



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

**1. Ausgabe
März 2022**

*Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden*

www.straden.gv.at



Gemein(de)sam für den Notfall vorsorgen

Wer für den Notfall vorsorgt, geht auf Nummer sicher: Ergänzend zu den Notfallplänen der Gemeinden und Feuerwehren ist auch Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger gefragt.

Seite 5



80. Geburtstag von Ehrenbürger Paul Semlitsch

Seite 6



WEINReise startet am Samstag, 9. April

Seite 26



Mittelschule Straden setzt auf Digitalisierung

Seite 28



Mit Opa und Oma die Welt entdecken



Interview mit Hannes Matzhold

Welche Rolle spielen die Feuerwehren bei einem Blackout?

Die Feuerwehren spielen eine sehr wichtige Rolle. Wir können sehr froh sein, dass die Feuerwehren bei uns sehr gut aufgestellt sind und über eine gute Infrastruktur verfügen. Im Fall eines Blackouts können wir genau diese Infrastruktur nutzen. Seitens der Landesfeuerwehrverbände bereiten wir uns schon seit Längerem auf eine Situation vor, dass der Strom für eine unbestimmte Zeit ausfällt. Daher werden die Feuerwehren sukzessive umgerüstet und auf den Katastrophenfall vorbereitet. Die Feuerwehren Hof und Dirnbach verfügen bereits jeweils über ein Notstromaggregat.

Wie kann man sich das im Ernstfall vorstellen?

Das ist schwer zu sagen, wir haben einen kompletten Ausfall am Tag noch nicht erlebt. Das wichtigste für die Bürgerinnen und Bürger im Ernstfall ist, Ruhe zu bewahren und besonnen zu handeln.

Was kann der Bürger von der Feuerwehr erwarten?

Unsere sechs Feuerwehren der Gemeinde bieten auf alle Fälle Informationen. Wenn kein Handy und kein Internet funktioniert, kann die Feuerwehr mit den Lautsprecheranlagen auf den Feuerwehrwägen Informationen in ihrem Bereich verteilen. Die Feuerwehren Hof und Dirnbach verfügen auch über ein Notstromaggregat, mit dem die Küche und das Kühlhaus betrieben werden kann. Bevor alle eingelagerten Tiefkühlreserven zuhause auftauen, kann man sie ins Kühlhaus bringen, solange Kapazitäten bestehen. Die Küche steht auch für die Bürger bereit, wenn gar keine Kochmöglichkeit zu Hause besteht. Wir haben auch Bestände für Gas und Trinkwasser eingelagert, auf die wir zurückgreifen können.

Wenn das Licht ausgeht vorgesorgt haben

Blackout-Vorsorge geht uns alle an. Die Marktgemeinde Straden beschäftigt sich seit 2019 mit dem Szenario eines europaweiten Strom-, Infrastruktur- sowie Versorgungsausfalls, einem sogenannten „Blackout“.

Ein überregionaler Stromausfall kann das Auslöseereignis für einen weitreichenden Ausfall der Logistikketten und damit der Versorgung mit lebenswichtigen Gütern sein. Und das betrifft uns alle.

Die Marktgemeinde wird dafür sorgen, dass zumindest eine einfache Notversorgung weiter funktionieren wird. Das beginnt bei der Wasserver- und Abwasserentsorgung, wo noch die eine oder andere Maßnahme erforderlich ist. Deshalb sollte jeder von uns ein paar Liter Mineralwasser zu Hause haben, sollte es trotzdem während des Stromausfalls ein Problem geben. Als Anhalt gilt: 2 Liter pro Person und Tag und das für zumin-

dest 3-5 Tage, oder ein 6er-Trägerl (1,5 Liter) pro Person. Damit kann nur die überlebenswichtige Wasserversorgung abgedeckt werden und vielleicht kann damit sogar ein wenig gekocht werden.

Der Stromausfall sollte in Österreich nach rund einem Tag behoben werden können. Aber es wird dann noch mehrere Tage dauern, bis Handy, Festnetz und Internet wieder funktionieren. Damit funktioniert bis dahin weder eine Produktion noch Warenverteilung. Auch Tanken wird häufig nicht möglich sein. Daher kann es bis in die zweite Woche dauern, bis wir wieder einkaufen gehen können. Und auch dann wird es nicht alles wie



▲ Josef Matzhold, Annelies Hirtl, Bgm. Gerhard Konrad, Marika Hirtl, Robert Schuster, HBI Bernd Lach und OBR Hannes Matzhold (v.l.)

Versorgung im Ernstfall

Als Teil der Blackoutstrategie der Marktgemeinde Straden ist die Firma Landkauf Bund als krisensicherer Vollversorger gerüstet. Für den Notfall ist man hat man vorgesorgt: eine 600 kWp Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Firmengebäudes und das 150 kVA Stromaggregat, das mit Diesel betrieben wird, kann bei einem Blackout den Sparmarkt, die Tankstelle und den Baumarkt mit Strom versorgen. Die Anlage ist so program-

miert, dass sie binnen 20 Sekunden nach einem Stromausfall automatisch anspringt.

Die installierte Photovoltaikanlage bewirkt außerdem, dass der gesamte Betrieb CO₂ neutral betrieben wird. Der gesamte Strom, der für die Märkte und für die Kühlanlagen verbraucht wird, wird über Sonnenenergie produziert. Damit setzt Landkauf Bund ein starkes Zeichen in Richtung Nachhaltigkeit.



▲ Mobiles Notstromaggregat der FF Dirnbach



▲ 2018 fand eine Auftaktveranstaltung zum Thema Blackout im Kulturhaus Straden statt.

gewohnt geben, weil die Produktion erst wieder anlaufen muss. Daher sollte sich jeder von uns zumindest 14 Tage mit dem Notwendigsten selbst versorgen können: Erste-Hilfe, Medikamente, länger haltbare Lebensmittel, Taschenlampen, Ersatzkochmöglichkeiten etc. Während des Stromausfalls muss man auch besonders auf Kühlgeräte achten. Die Sachen im Kühlschrank sollten rasch aufgebraucht oder wenn möglich verkocht werden, damit sie länger halten. Gefriergeräte sollten, wenn sie geschlossen bleiben, die Kälte rund 24 Stunden halten können. Vielleicht gibt es in der Nachbarschaft jemanden mit einem Tischherd oder größeren Grillen, wo man gemeinsam etwas verkochen kann. Hier ist Kreativität und Nachbarschaftshilfe gefordert. Wichtig zu wissen ist, dass der Einkauf bei einem Stromausfall eingeschränkt sein wird. In Straden ist die Lage zwar besser, weil es viele Kleinproduzenten gibt, aber es ist trotzdem wichtig vorgesorgt zu haben. Die Weinhandelmühle wird weiterhin Mehl verkaufen können. Und so kann jedes Unternehmen einen kleinen Beitrag zur Bewäl-

tigung leisten, indem sich vorher Gedanken gemacht wird, welche Hilfe zur Verfügung gestellt werden kann bzw. was dazu noch vorbereitet werden muss. Dazu sollte jeder von uns etwas Bargeld in kleinen Scheinen und Münzen zu Hause haben, da die Wechselgeldversorgung schwierig sein wird. Jene Landwirte und Unternehmen, die sich vorbereiten und bei der Bewältigung unterstützen können, sollten das im Vorfeld der Gemeinde melden, die dann die Krisenkoordinierung im Gemeindeamt durchführen wird. Das sollte bereits jetzt organisiert werden, da eine Koordinierung ohne Handy sehr mühsam wird.

Auch Notrufe sind nicht mehr möglich. Daher muss man im Notfall zum nächsten Feuerwehrhaus gehen oder fahren, um dort einen Notruf absetzen zu können. Die Feuerwehrhäuser werden rund um die Uhr besetzt sein. Besonders wichtig ist, dass auf den Brandschutz geachtet wird. Denn sonst können leicht Großbrände entstehen, wo aber die Nachbarfeuerwehren nicht wie gewohnt unterstützen werden können. Auch die

Pflegedienste oder Essen-auf-Räder werden in der Regel nicht kommen können. Daher ist es wichtig, dass in der Nachbarschaft zusammengelassen wird, bis wieder etwas funktioniert. Eine dringende ärztliche Versorgung wird weiterhin durch Frau Dr. Zweiker sichergestellt, aber alles, was nicht besonders wichtig ist, sollte aufgeschoben werden. Daher sollte auch alles unternommen werden, um Verletzungen und Unfälle vorzubeugen. Etwa, indem Stolperfallen rechtzeitig entfernt werden.

Alle hoffen, dass so etwas nie eintritt. Aber Hoffnung allein ist zu wenig. Jeder von uns kann mit einem kleinen Beitrag bereits viel für die eigene Sicherheit und für das Gelingen der Krisenbewältigung beitragen. Tun wir es und bereiten wir uns darauf vor! Dazu gehört auch, in der Familie abzusprechen, wie die Familienzusammenführung funktionieren könnte, wenn der öffentliche Verkehr nicht mehr funktioniert und Pendler oder Schüler nicht mehr wie gewohnt nach Hause kommen können.

Herbert Saurugg



▲ Ein Notvorrat an Lebensmitteln und nützlichen Dingen wie Taschenlampen, Kocher oder Grillen kann im Blackout vorteilhaft sein.

Weiterführende Informationen und Hilfestellungen gibt es auf meiner Webseite: www.saurugg.net

Herbert Saurugg ist gebürtiger Neuzetzer und heute internationaler Blackout- und Krisenvorsorgeexperte sowie Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Krisenvorsorge (GfKV) Bei Bedarf: www.saurugg.net

MACH MIT!
ÖSTERREICH WIRD KRISEN fit!



Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Das Jahr 2022 ist erst ein paar wenige Wochen alt und wir hoffen, dass die Pandemie bald vorbei ist.

Es gilt, den Blick nach vorne zu richten und die nächsten Aufgaben so gut wie möglich gemeinsam zu lösen.

Schulen

Wir sind bei der Volksschule und der Mittelschule mit der Abteilung des Landes Steiermark und dem Planungsbüro schon bei der Projektentwicklung. Zusammen mit den Verantwortlichen der Schulen werden zurzeit die Raumkonzepte ausgearbeitet. Es finden immer wieder gemeinsame Gespräche statt, um die bestmögliche Variante zu finden. Für die Volksschule und die Mittelschule ist auch der Glasfaseranschluss in Vorbereitung, um das „digitale Lernen“ für unsere SchülerInnen noch besser zu ermöglichen.



▲ Besuch von unserer neuen Bezirkshauptfrau Mag. Elke Schunter-Angerer im Marktgemeindeamt Straden.

Blackout

In diesem Jahr wollen wir das Bewusstsein für eine Eigenversorgung stärken, falls es einmal zu einem längeren Stromausfall kommen sollte. Unsere FF Dirnbach ist mit einem 32 kVA und die FF Hof bei Straden mit einem 60 kVA Stromaggregat ausgestattet. Die übrigen Freiwilligen Feuerwehren verfügen über kleine Aggregate bei ihrem Fahrzeug. Sie alle sind bei einem Stromausfall für die Aufrechterhaltung ihrer Einrichtungen gerüstet und mit diesen Strominseln eine Anlaufstelle für die Bevölkerung. Weiters werden die Feuerwehren die Pumpstationen für Wasser und Abwasser mit Strom versorgen.

In Straden wird heuer im neuen Blackout-Raum im Untergeschoss des Rüsthauses der FF Straden ein 100 kVA Aggregat installiert. Damit werden bei einem Blackout die Feuerwehr Straden, das Gemeindeamt, die Mittelschule und die Turnhalle als Notschlafstelle sowie die Ordination von Frau Dr. Zweiker und das Heizhaus der Nahwärme mit Strom versorgt. Dadurch sollen die wichtigsten Einrichtungen für die Versorgung der Bevölkerung bei einem längeren Stromausfall gegeben sein.

Auch die Fa. Landkauf Bund hat als Nahversorger bereits ein 150 kVA Stromaggregat installiert. Bei einem Stromausfall schaltet sich die Anlage

nach ein paar Minuten ein, damit die Versorgung mit Lebensmitteln und Treibstoffen aufrecht bleibt. Die Kühlregale und der Baumarkt können so normal weiterlaufen. Danke für das weitsichtige Denken und die Umsetzung.

Sollten auch Sie daran denken, sich ein Stromaggregat anzuschaffen, lassen Sie sich auf jeden Fall von Fachleuten gut beraten. Und so hoffen wir, dass uns nie das Licht ausgeht, wir aber für den Fall, dass es dennoch eintritt, gut für unsere Bevölkerung vorgesorgt haben.

Personelles

Unsere neue Bezirkshauptfrau für den Bezirk Südoststeiermark, Frau Mag. Elke Schunter-Angerer, hat zu Beginn ihrer neuen Aufgabe auch Straden besucht. Sie erzählte, dass sie schon öfter in Straden war und vom Ort und der Region sehr beeindruckt ist. So wünsche ich ihr im neuen Amt alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Unserem Ehrenbürger Paul Semlitsch wünsche ich zu seinem runden Geburtstag auch alles Gute, ebenso seiner Gattin die besten Wünsche und viel Gesundheit. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit für die gute Zusammenarbeit als Kollege, aber auch als Nachbar und Wegbegleiter bedanken.

Ein Dank gilt auch Anni Schwarz, die 18 Jahre lang ihren Dienst in der Volksschule Straden versehen hat. Ich wünsche dir, liebe Anni, zum neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und als Oma wird es dir in Zukunft sicherlich nicht langweilig werden.

Da es vor Ostern keine Gemeindezeitung mehr geben wird, darf ich euch allen schon jetzt frohe Ostern und einen schönen Frühling wünschen.

Werdet und bleibt gesund!

Euer Bürgermeister

Gerhard Konrad

SPITZE!

Ehrenbürger Paul Semlitsch ist 80

In gewohnter Frische feierte der langjährige Amtsleiter und Ehrenbürger der Marktgemeinde Straden, Paul Semlitsch, seinen runden Geburtstag.

Als Sohn eines Waaseners und einer Wiednerin wurde Paul Semlitsch in Marktl geboren. Nach einem kurzen Abstecher in die Nachbargemeinde Tieschen ist er seit 70 Jahren in Hart bei Straden sesshaft geworden. Das ursprüngliche Haus mit kleiner Landwirtschaft wurde für die kleine Familie durch einen Zubau erweitert.

Fast 40 Jahre seines Lebens hat er dem Dienst an der Allgemeinheit gewidmet. Nach Höhepunkten befragt, erinnert er sich besonders an seinen „ersten Chef“, Bürgermeister Johann Wonisch. Da dieser nur mit dem Rad unterwegs war, musste er immer wieder als Chauffeur einspringen und erlebte dadurch vieles hautnah mit. Trotzdem möchte er diese Zeit nicht missen. Geduld war aber auch damals schon sehr gefragt, vor allem bei Familienstreitereien, die bis in die Gemeinde getragen wurden. Von den Trauungen in seiner Amtszeit blieb ihm jene unvergessen, in der der Bräutigam zur Trauung nur kurz die Baustelle verließ, um dann gleich wieder zur Arbeit zurückzukehren. Lustige Erlebnisse gab es auch bei

seinem Engagement für die Berg- und Naturwacht sowie im Kameradschaftsverein bei Veranstaltungen und Ausflügen.

Ablenkung und Entspannung bot ihm die Arbeit im Wald, wo es leider nicht ohne Unfälle abging. Mit Glück ist er mit kleineren Verlusten davongekommen. Mit schwerem Herzen überlässt er heute anderen diese Tätigkeit.

Vor seinem Einstieg in die Gemeinde hat Paul Semlitsch nach dem Schulabschluss eine kaufmännische Lehre im Kaufhaus Friedl in Straden 3 absolviert. Wie kaum ein anderer kennt er die Geschichte des Hauses.

Sobald wieder erlaubt, wird er sich zum Geburtstag anstatt hinter die Verkaufstheke entspannt zum Frühstück ins Hotel de Merin ins Friedlhaus begeben.

Lieber Paul!

Danke für Dein Vorbild der Zufriedenheit in einem Leben, deren Herausforderungen Du stets angenommen hast und annimmst, ohne dabei den Humor zu verlieren. Alles Gute Dir und der gesamten Familie!

Abschließend ein Spruch zum leidenschaftlichen Kartenspieler passend:

„Freundschaft ist wie ein Kartenhaus. Je mehr und je öfter man daran baut, desto stärker wird sie.“

*Christa Schillinger
(für das Gemeindeteam)*



Ostern in Straden

Ostern, das höchste Fest der Christen findet alljährlich am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond statt. In der Osternachtsfeier feiern wir die Auferstehung Christi. Die Hoffnung auf die Auferstehung inspirierte die ARTGenossenschaft Straden zu einer Lichtinstallation in der Florianikirche.

Das Lichtbild symbolisiert die Kraft und die Unendlichkeit der Hoffnung. Der zerrissene Vorhang ebnet jedem Menschen den Weg zum Licht.

HOFFNUNG. IMMER. FÜR UNS ALLE. Von Aschermittwoch bis zum Weißen Sonntag kann in der Floriani-



kirche die Lichtinstallation von der ARTGenossenschaft Straden, unter der künstlerischen Leitung von

Karin und Anton Schnurrer, besucht werden. Die Kirche ist täglich in dieser Zeit von 8 bis 19 Uhr geöffnet.



WEINReise in Straden mit Genuss im Gepäck

Wenn einer eine WEINreise tut, dann ist gut einen WEINREISEpass dabei zu haben! Besuchen Sie 11 Winzer in Straden und kosten Sie über 100 Weine vor Ort bei den Winzern. Sie haben die einmalige Möglichkeit, bei jedem der 11 Winzer einen Sortenschwerpunkt im direkten

Vergleich zu kosten. Dazu werden Sie mit einem Taxiservice von einer Kellertür zur nächsten gebracht. Der Einstieg ist bei jedem Winzer möglich.

Die teilnehmenden Winzer: Weingut Fassold, Weinbau Wurzing, Weingut Edelsbrunner, Weingut



Den Weinreise-Pass erhält man bei den teilnehmenden Winzern, bei der Gästeinfo Bad Gleichenberg, im Gemeindeamt und der Raiffeisenbank Straden.



Pock, Weingut Neumeister, Weingut Tropper, Weingut Frauwallner, Weingut Krispel, Rosenbergl Familie Kirwasser, Weingut Dunkl, Biowein- hof Monschein.

Frühjahrsputz Aktion Saubere Steiermark

Nachdem der Frühjahrsputz in den letzten beiden Jahren abgesagt werden musste, nehmen wir heuer wieder an der steiermarkweiten Aktion an nebenstehenden Terminen teil und laden alle BewohnerInnen und Vereine herzlich zur Teilnahme ein. Es wird nicht in Gruppen, sondern einzeln oder mit haushaltszugehörigen Personen Müll gesammelt. Handschuhe oder Greifzangen sind zu verwenden und alle sonstigen Sicherheitsbestimmungen werden eingehalten.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihre bzw. eure Unterstützung bei der Aktion „Saubere Steiermark“!

Ortsteil Straden:
Freitag, 8. April 2022, 14 Uhr
Bauhof Kronnersdorf

Ortsteil Krusdorf:
Freitag, 8. April 2022, 15 Uhr
Bauhof Krusdorf

Ortsteil Hof bei Straden:
Samstag, 9. April 2022, 9 Uhr
Rüsthause Hof bei Straden

Ortsteil Stainz bei Straden:
Samstag, 9. April 2022, 9 Uhr
Gemeindehaus Stainz bei Straden

Statistik SILC-Erhebung

Nach Zufallsprinzip werden von der **Statistik Austria** aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für diese Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

neumeister

EDLES VOM OBST



Einladung zur
**ERÖFFNUNG
DER GLÄSERNEN
MANUFAKTUR**



Nina & Josef Neumeister

*Wir freuen uns auf
Ihr Kommen!*

Wir feiern 25 Jahre Obsthof Neumeister.

- Entdecken & erleben Sie unsere neuen Räumlichkeiten.
- Genießen Sie alles rund ums Obst.
- Es verköstigt die Saziani Stub'n.

23. April 2022, 10 bis 18 Uhr
Wieden-Klausen 17
8345 Straden



Aufruf zur Erhaltung von Flur- und Kleindenkmälern

Kapellen, Bildstöcke, Feldkreuze, Pest- und Grenzsäulen – sie alle sind von Menschen geschaffene Zeugnisse einer gelebten Erinnerungskultur und in jeder Gemeinde der Steiermark anzutreffen. Ob weltlich oder religiös orientiert ist jedes Denkmal für sich einmalig, hat seine eigene Geschichte, gibt Aufschluss über regional verankerte Bräuche in der Bevölkerung und zeigt Einblicke in das Erleben und Bewältigen alltäglicher und tiefgreifender Ereignisse. Dafür stehen eine Vielzahl an Flur- und Kleindenkmälern in der Steiermark, darunter auch rund 1.400 denkmalgeschützte, die sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart – wie beispielsweise die jüngst errichteten Coronadenkmale – zu einem Spiegel von Werten und Normen einer Gesellschaft geworden sind. Diese materiellen Vermächtnisse gilt es zu sichern, um sie in ihrem generationsübergreifenden Vermittlungswert auch weiterhin nutzen zu können.

Vor diesem Hintergrund möchte der zuständige Kulturlandesrat Christopher Drexler den Erhalt von Flur- und Kleindenkmälern durch einen Förderungscall unterstützen.

Im Rahmen dieses CALLS zur Denkmalpflege fördert das Land Steiermark durch die Abteilung 9 Kultur, Europa, Sport/Referat Kulturelles Erbe und Volkskultur die Renovierung, Restaurierung und Revitalisierung von Flur- und Kleindenkmälern (z.B. Bildstöcke, Pest- und Grenzsäulen, Feldkreuze, Kapellen und Sandsteinfiguren) durch substanz-erhaltende Maßnahmen nach den Standards der Baudenkmalpflege. Zur Zielgruppe zählen sowohl Privatpersonen als auch Institutionen bzw. Körperschaften, die im Besitz eines Kleindenkmals sind. Ab sofort können **Online-Ansuchen** beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung bis **längstens 30. April 2022** eingereicht werden. Die dafür erforderlichen Informationen zur Einreichung des Projektes liegen in der Gemeinde auf, sind online unter <https://www.kultur.steiermark.at/link/denkmalcall> zu finden, oder direkt im Amt der Steiermärkischen Landesregierung unter +43 (316) 877-3138 zu erfragen. Wenn Sie Hilfe brauchen, kontaktieren Sie bitte unsere Amtsleiterin Dr. Christa Schillinger unter Tel. 03473/8261-201.



Veranstaltungshinweis

Freitag, 18. Juni 2022

**Wanderung auf dem Sonnen-
uhrenweg mit abschließendem
Vortrag über die Sonnenuhren
in Straden mit Ing. Adi Prattes**

Ing. Prattes wird mehrere Tage in Straden sein. Wer Hilfe bei der Umsetzung einer Sonnenuhr benötigt, möge sich im Gemeindeamt bei Christa Schillinger melden.



E-Auto zu vermieten!

Marke: Mitsubishi i-MiEV

Reichweite: ca. 100 km, 48 PS

Mietkosten pro Stunde:

ca. € 3,- zuzügl. 20 % MwSt.

Standort:

Parkplatz beim Gemeindeamt

Schlüsselübergabe:

persönlich im Marktgemeindeamt zu den Öffnungszeiten

Reservierung:

Telefon: (03473) 82 61 oder

E-Mail: gde@straden.gv.at



**WASSERVERSORGUNG
VULKANLAND**

8350 Fehring, Bahnhofstraße 20b

Tel: 03155/5104; office@wasserversorgung.at; www.wasserversorgung.at

Stellenausschreibung der Geschäftsführung

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland mit Sitz Fehring schreibt die Position der **Geschäftsführung** (m/w/d) aus.

Nähere Informationen zum Aufgabenbereich, den Grundvoraussetzungen einer Bewerbung und zum Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte der vollständigen Stellenausschreibung unter

www.wasserversorgung.at/job-boerse/

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie bis spätestens bis **22. April 2022** an die genannte Adresse einbringen.

Der Obmann:

Der Geschäftsführer:

Bgm. Ing. Josef Ober e.h.

Franz Glanz e.h.

Information der Baubezirksleitung

Hochwasserabflussbereiche sind freizuhalten!

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht (entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz).

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, welche wiederum ein schnelleres Ausuferen des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden!

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.

Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Gewässermeister gestattet!

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen, welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und Ökosystems sind.

Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwirtschaftliche Aspekte sowie das

ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar. Zusätzlich ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt. Letztlich wird noch darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach Zustimmung der Wasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten. Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung, ...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.



Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege eines Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.

Wir empfehlen einen Mindestabstand von 3 Metern von der Böschungskante bis zur bewirtschafteten Fläche und verweisen auf die Verordnung des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft § 5 Aktionsprogramm zum Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen. Zuständiger Wassermeister für den Altbezirk Radkersburg ist Thomas Fröhlich (Mobil: 0676/86643213; thomas.frrohlich@stmk.gv.at).

AP 2012 - § 5: Mindestabstände beim Ausbringen von Nährstoffen auf landw. Nutzflächen in der Nähe von Wasserläufen			
Nutzungsart	Hangneigung (20 m-Bereich)	zu stehenden Gewässern	zu fließenden Gewässern
Acker, Grünland, ... 	< 10 %	20 m	5 (3*) m
	> 10 %	20 m	10 m
Acker, Grünland Dungeinjektion oder mit ganzjährig bestockten Randstreifen mit einer Breite von mind. ... 	< 10 %	10 m	2,5 m
	> 10 %	20 m	5 (3*) m

* auf "Kleinschlägern" (max. 1 ha Größe, max. 50 m Breite) und entlang "Entwässerungsgräben"

© DI Franz Xaver Hölzl



Saisoneröffnung Straden AKTIV

Die Kulturinitiative STRADEN AKTIV eröffnete im Februar die Saison mit einem Blues-Konzert im Stradener Kulturhaus. Für die erste Veranstaltung wurde eine bekannte Starformation eingeladen: Sir Oliver Mally, ein Vertreter des „besten Blues Europas“ (Concerto), mit seiner neuen Gruppe, Alex Meik am Bass und Peter Lenz an den Drums. Der vielseitig talentierte Schlagzeuger, von dem wir in Straden schon oft etwas hören durften, ist auch Kapellmeister der Markt-Musikkapelle Straden. Begleitet wurde die Truppe von Raphael Wressnig „...der momentan coolste Hammond-Master...“ (Jazz-

thing), der durch sein einzigartiges, druckvolles Spiel auf der original vintage Hammond zum Inbegriff eines modernen Hammond-Organisten geworden ist.

Wolfgang Seidl, von den Künstlern auf der Bühne als „Fels in der Brandung in der Kulturszene“ genannt, ist es mit seinem Team wieder gelungen, trotz aller Hürden ein fulminantes Konzert nach Straden zu bringen. Die Besucher dankten es mit zahlreichem Besuch und großem Applaus. Straden-aktiv-Kulturförderer konnten nach Einzahlung des Mitgliedsbeitrages dieses Konzert bei freiem Eintritt genießen.

Straden akives Kulturprogramm

Auch im März und April gibt es wieder interessante musikalische Veranstaltungen, die man sich nicht entgehen lassen sollte:

Am 17. März finden sich drei Fixsterne der steirischen Bluesszene zu einem gemeinsamen Projekt zusammen: Der weithin bekannte Singer-Songwriter Ripoff Raskolnikov und

die Grazer „Blues-Brüder“ Christian und Robert Masser wandeln mit tief-sinnigen, sensibel vorgetragenen Songs über das Leben und all seine erfreulichen und traurigen Facetten. Am 7. April lädt Martin MORO zu einem Gitarrenabend für Feinschmecker. Zu hören gibt es Folk, Blues, sowie virtuose Fingerstyle Gitarre.

Am 28. April gibt Son Of The Velvet Rat Songs, die aus französischem Chanson, US-Folk und dem Lo-Fi-Charme von Punk- und Garage-Rock

Lebenskraft Verein lädt zu Theaterfahrt

Es darf gelacht werden: Für alle Theaterinteressierten in Straden möchte der Lebenskraftverein zu einer gemeinsamen Theaterfahrt einladen.

Zum Inhalt des Stücks: Alain Kramer ist erfolgreicher Anwalt und glücklich verheiratet. Eigentlich ist alles perfekt, bis er eines Tages an der Sei-

te seines Assistenten Nicolas Prioux aufwacht, und zwar splinternackt... Mehr Infos gibt es auf www.le-be.at Das Lebe, Theater Lechthaler-Belic, Herrgottwiesgasse 4, 8020 Graz Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

Freitag, 20. Mai 2022
Abfahrt Straden um 17:30 Uhr
Kartenpreis: € 21,-
Info und Anmeldung bis Mitte April
bei Heidi Lackner 0664 / 138 73 36



entstanden sind. Songs, die in Klang und Inhalt unverwechselbar sind, die berühren und doch rätselhaft bleiben.



▲ Ganz bestimmt lustig wird es beim Theaterstück „Zwei Männer ganz nackt“ in Graz



Horizontale an neuem Standort

Ein neues Kinojahr, ein neuer Spielort: Die Horizontale ist in das Haus der Vulkane übersiedelt, auch heuer mit einem erlesenen Programm.



▲ Der Abbruch des ehemaligen Gemeindehauses Wieden-Klausen erfolgte aus verkehrstechnischen Gründen.



Gemeindehaus Wieden Abbruch für mehr Sicherheit

Wer in der letzten Zeit in Wieden-Klausen nahe dem Gelände von Landkauf Bund vorbeigefahren ist, dem wird die Baustelle nicht entgangen sein. Das ehemalige Gemeindehaus samt Kühlhaus, das die Firma Bund von der Gemeinde erworben hat, wurde abgetragen. Firma Schuster aus Neusetz war mit dem Abbruch beauftragt. Die eingebaute Brückenwaage wurde entfernt.

Noch im heurigen Jahr soll mit dem Bau einer neuen Straße begonnen werden, die die steigende Mehrbelastung durch LKWs, Traktoren, Stapler und Autos auffangen soll. Der Kreuzungsbereich soll übersichtlicher und damit sicherer für alle Verkehrsteilnehmer gestaltet werden. Die bestehende Kapelle bleibt an ihrem Standort erhalten.

BUND
LANDKAUF
Alles für unsere Region.

100 Jahre Landkauf Bund

Vor 100 Jahren hat in Wieden alles begonnen, als Herr Franz Bund im kleinen Stil mit landwirtschaftlichen Produkten zu handeln begann. Schon damals verfolgte er die Idee, für die Menschen im Ort Wichtiges für den Alltag anzubieten. Ein Jahrhundert und fünf Generationen später hat sich die Grundidee bewiesen, das Angebot sich ausgeweitet und der Familienbetrieb sich in viele Richtungen weiterentwickelt. Die Unternehmensvision ist im Grunde noch die gleiche: Wir möchten den Menschen in unserer Region eine Vollversorgung bieten.

Kleiner Ort - Großes Angebot. Aktuelles aus Wieden.

Arbeiten @ Landkauf Bund

Wir sind sehr stolz auf unser Personal, auf die große BUND Familie. Aus diesem Grund haben wir uns eine besondere Aufmerksamkeit für das Jahr 2022 überlegt: Unsere Mitarbeiter/innen haben an ihrem Geburtstag frei und bekommen diesen Tag als Urlaubstag geschenkt – geltend als Sonderurlaubstag, der zusätzlich zum Jahresurlaub vom Unternehmen bezahlt wird. Diese und weitere Maßnahmen werden nach und nach im Rahmen unseres Personalmanagementkonzeptes umgesetzt, denn wir wissen: Unsere Mitarbeiter/innen sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für unser Unternehmen!



Dienstag ist Klaudentag

Die Klassiker im Angebot:

**Spritzer
und
Frankfurter
mit Senf und Kren**

*Jetzt
aktuell!*

Immer am neuesten Stand

Folgen Sie uns auch online! Auf unserer neuen Webseite und auf Social Media Kanälen versorgen wir Sie mit aktuellen Themen aus unserem Unternehmen.

www.bund.at

[@landkaufbund](https://www.instagram.com/landkaufbund)

[facebook.at/bund1](https://www.facebook.com/bund1)

SPAR TRANSPORTS

CAFÉ DIE KLAUSEN TANKEN & WASCHEN

OBST & GEMÜSE BAUPROFI

Aus dem Sitzungssaal

Gemeinderatssitzung vom 17.11.2021

Finanzierung

Der Darlehensvertrag der Steiermärkischen Sparkasse für das Haus der Vulkane wird beschlossen und zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung an das Land übermittelt.

Untervoranschläge

Die Untervoranschläge 2022 wurden bereits im Schulausschuss genehmigt. Nach Erläuterung der Eckdaten erteilt der Gemeinderat einstimmig seine Zustimmung.

Grundbuchsangelegenheit

Im Zuge einer Verlassenschaft wird der Löschung eines Wiederkaufsrechtes der Gemeinde Hof bei Straden durch die Marktgemeinde Straden als Rechtsnachfolgerin einstimmig genehmigt.

Baugründe in Stainz bei Straden

Aufgrund der starken Nachfrage nach Bauplätzen ist im Sinne des Zuzuges der Gemeinderat einstimmig für die Erweiterung des bestehenden Bebauungsplanes Stainz bei Straden Nordost aus der Altgemeinde Stainz bei Straden auf bestehendem Bauland (Grundbesitzer Kirwasser, Gangl und Pinter). Inhaltlich werden die Vorgaben des Teilgebietes 1 für das nunmehr beschlossene Teilgebiet 2 übernommen.

Aufhebung Bebauungsplan Albern

Noch in der Altgemeinde Stainz bei Straden wurde das in Albern bestehende Bauland aufgehoben und nach Stainz Nordost transferiert. Der Bebauungsplan ist allerdings stehengeblieben. Mit einstimmigem Beschluss wird der Bebauungsplan nun von der Marktgemeinde Straden aufgehoben.

Vereinsförderungen

Die Vereinsförderungen werden einstimmig wie im Vorjahr beschlossen.

Sitzungsplan 2022

Der Sitzungsplan für 2022 wird einstimmig genehmigt.

Weihnachtszuwendung

Nach den Richtlinien des Landes wird einstimmig für alle zum Stichtag 1. November beschäftigten Bediensteten eine Weihnachtszuwendung in Form von Gutscheinen beschlossen. AL Christa Schillinger bedankt sich im Namen der Bediensteten für diesen Beschluss.

Ich bin genesen.

Wie komme ich zum Zertifikat?

a) Online:

Im Internet unter [gesundheit.gv.at](https://www.gesundheit.gv.at) erhalten Sie Ihr Genesungszertifikat nach dem Login mit Ihrer **Handy-Signatur** oder Bürgerkarte.

b) Vor Ort:

Sie können sich alle zu Ihrer Person abgespeicherten Zertifikate (Impfzertifikat, Genesungszertifikat oder ein aktuelles Testzertifikat) durch Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden und die ELGA-Ombudsstellen **kostenlos ausdrucken** lassen.

Wenn Sie der Marktgemeinde Straden vorab telefonisch Ihre Sozialversicherungsnummer bekanntgeben, können wir Ihre Zertifikate vorbereiten und diese liegen dann für Sie zur Abholung im Gemeindeamt bereit. Bitte beachten Sie auch, dass Ihr Zertifikat erst ein paar Tage nach Beendigung der Quarantäne vorliegt.

Wie lange gilt ein Zertifikat?

Das Genesungszertifikat gilt in Österreich **sechs Monate** lang – frühestens

vom 11. Tag nach der ersten molekularbiologisch bestätigten Infektion eines Krankheitsfalles mittels PCR-Test bis zu 180 Tage danach.

Was darf ich mit dem Zertifikat tun? **Reiseerleichterung**

Innerhalb der EU, den EWR-Staaten und der Schweiz können Sie mit Ihrem Genesungszertifikat wieder erleichtert reisen. Informieren Sie sich vor Antritt Ihrer Reise immer über Änderungen im jeweiligen Land.

Eintrittsberechtigung

Mit Ihrem Genesungszertifikat dürfen Sie Gastronomie, Hotellerie, Kulturveranstaltungen und mehr besuchen.



Nächste Amtstage Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 4. März 2022

Freitag, 1. April 2022

Freitag, 6. Mai 2022

14 Uhr

Marktgemeindeamt Straden

Bitte erkundigen Sie sich im Gemeindeamt, ob der Amtstag pandemiebedingt auch tatsächlich stattfindet.



HANDY-SIGNATUR
Der digitale Ausweis

Für die **Aktivierung einer Handy-Signatur** im Marktgemeindeamt Straden bitten wir Sie um eine **Terminvereinbarung** unter der Telefon-Nr. 03473/8261. Danke für Ihr Verständnis!

Sie können die Handy-Signatur auch über **FinanzOnline** aktivieren. Melden Sie sich mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt „Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren“.

Die Volksschule sagt DANKE!

Anna Schwarz im Ruhestand



18 Jahre sind eine lange Zeit, aber dennoch sehr rasch vergangen. Und so durften wir, mit einem weinenden und einem lachenden Auge, unsere langjährige „gute Seele“ im Schulgebäude der Volksschule Straden in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Frau Anni Schwarz hatte für alle Sorgen und Probleme der Kinder, aber auch der Lehrerinnen stets ein offenes Ohr und unterstützte uns alle immer mit ihren Ideen und ihren helfenden Händen. Immer freundlich, gut gelaunt, gesellig und in allen Herausforderungen überaus hilfsbereit, so begegnete uns „unsere Anni“ im täglichen Schulbetrieb.

Im Namen aller Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sowie im Namen aller Lehrerinnen darf ich mich an dieser Stelle recht herzlich für die aufopferungsvolle Arbeit für die Volksschulkinder von Straden bedanken.

Mit den Gedanken von Jean-Jacques Rousseau

„Wenn du lange gearbeitet hast, um etwas zu erreichen, dann nimm dir auch die Zeit, das Erreichte zu genießen.“

wünschen wir Frau Anni Schwarz eine erholsame, genussvolle und gesunde Zeit!

VD. Veronika Weinhandl



▲ Bgm. Gerhard Konrad und Vizebgm. Rudolf Lackner gratulierten Anna Schwarz herzlich zum runden Geburtstag. Alles Gute auch für den neuen Lebensabschnitt, viel Glück und Gesundheit!

Seit 2005 war Anna Schwarz – aus der Gemeinde Krusdorf kommend – unter den Direktorinnen Anneliese Puntigam und Veronika Weinhandl in der Volksschule Straden für die Reinigung zuständig. Die Pensionsfeier musste noch verschoben werden. Zum runden Geburtstag gratulierten aber Bürgermeister Gerhard Konrad und Vizebürgermeister Rudolf Lackner. Alles Gute!

Kindergarten und Kinderkrippe Straden

Online-Anmeldung bis 4. März 2022

Sie wollen Ihr Kind in unserer Kinderkrippe oder unserem Kindergarten anmelden? Wir freuen uns schon sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! Bitte nutzen Sie dazu unsere Online-Anmeldung.

Anmeldefrist ist der 4. März 2022.

Beim Aufnahmeverfahren wird auf folgende Dinge Rücksicht genommen: ob das Kind den Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Straden hat, zudem

werden Kinder, die sich dem Schuleintritt am nächsten befinden, bevorzugt sowie auf Geschwisterkinder in der Einrichtung, Zeitpunkt der Anmeldung, usw.

Gerne können Sie auf unserer Homepage ein wenig schmökern: <https://kiga-straden.graz-seckau.at/>

Dort finden Sie auch weitere Informationen über unsere Angebote.



▲ Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zur Online-Anmeldung.

Die Zu- bzw. Absage erhalten Sie dann Anfang April.

Beratungs- und Betreuungsangebote in allen Lebenslagen

Institut für Familienberatung und Psychotherapie

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen - anonym und kostenlos! Die Familienberatungsstelle in Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 11-13, im Fachmarktzentrum SOS, 1. Stock, ist eine von neun geförderten Beratungsstellen in der Steiermark.

Das professionelle Team aus diplomierten BeraterInnen, TherapeutInnen, MediatorInnen und JuristInnen nimmt sich vertraulich und anonym, allen hilfeschuchenden Menschen an. Wir unterstützen und begleiten Sie bei Fragen zu verschiedenen Lebensthemen oder wenn Sie sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Unser Angebot umfasst:

- Ehe- und Partnerberatung
- Familien- und Einzelberatung
- Erziehungs- und Jugendberatung
- Mediation und Psychotherapie
- Elternberatung (§95 AußStrG) und Rechtsberatung

Unsere Beratungen und Telefonberatungen sind kostenlos, freiwillige Kostenbeiträge werden dankend entgegengenommen. Psychotherapie ist auf Krankenschein möglich.

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter Tel. 0676/8742-2607; Journaldienst Donnerstag 17-19 Uhr, Tel. 03476/3115; www.beratung-ifp.at

Behindertenberatung von A bis Z

Kostenlose Beratung für Menschen im berufsfähigen Alter zu Themen wie:

Autobahnvignette, Barrierefreiheit, Befreiung von der motorbezogenen Versicherungssteuer, Nova-Befreiung, Behindertenpass und Zusatzeintragungen, Berufsunfähigkeitspension-Invaliditätspension, Bundes- und Landesbehindertengesetz, Euroschlüssel, Mautermäßigung, Parkbegünstigung (§ 29 b StVO - Ausweis), Pflegegeld, Steuerfreibeträge, Unterstützungsfonds und Förderungen, Zuschuss bei Ankauf eines Fahrzeuges

... speziell zum Thema Arbeit:

Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderungen, berufliche Integration, Behinderteneinstellungsgesetz, Feststellung der Behinderung, Kündigungsschutz, Lohnkostenzuschüsse, Fördermöglichkeiten

Behindertenberatung von A bis Z
Wielandgasse 14-16, 3. Stock
8010 Graz, Tel. 0664/ 147 47 06 oder
Tel. 0664/ 147 47 04
www.behindertenberatung.at

Nächste Sprechtage in Ihrer Nähe:
BH Südoststeiermark -
Außenstelle Radkersburg
08.03.2022, 05.04.2022, 03.05.2022,
08.03.2022, 14.06.2022
jeweils von 10:30 bis 12:00 Uhr
Nur nach tel. Voranmeldung!

Eltern bleiben bei Trennung oder Scheidung

Die Kinder- und Jugendanwaltschaft, als unabhängige Einrichtung des Landes Steiermark, mit dem Auftrag zu Sicherstellung und Unterstützung einer gedeihlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen bietet vertraulich und kostenlos Unterstützung für Eltern in der frühen Trennungsphase an.

Erwachsene Menschen, die die Entscheidung zu einem gemeinsamen Leben getroffen haben, haben das Recht und die Freiheit diese gemeinsame Beziehung auch wieder aufzulösen.

Die in dieser Beziehung entstandenen Kinder sind und bleiben gemeinsame Kinder, für die man ab nun in getrennter, aber gemeinsamer Elternverantwortung steht. Dies ist in emotional belasteten Zeiten keine einfache Aufgabe. Die klare und bewusste Unterscheidung der zukünftigen Rolle, Funktion, Zuständigkeit und Aufgabe bedeutet für die gemeinsamen Kinder nicht nur ein entspanntes Verhältnis zu beiden Elternteilen und deren Bezugssystem haben zu können, sondern in einer Zeit, in der lebenslange Paarbeziehungen eher zur Ausnahme werden, auch ein konstruktives Vorbild für ihre spätere eigene Paar/Elternbeziehungsgestaltung zu haben.

In diesem Sinne gilt es alles daran zu setzen, so früh als möglich und so qualitativ als möglich ein Bewusstsein für die Chance zu gelingender Elternschaft nach Trennung/Scheidung und somit die Bedingungen für Beziehungsakzeptanz, sichere Bindung und relativ entspannte Kindheit zu schaffen.

Kinder- und Jugendanwaltschaft Steiermark, Paulustorgasse 4/III, 8010 Graz, Tel. 0316/877-4923
Maria Hofbauer, DSAin, Supervisorin, Mediatorin
Sie können die Beratung vertraulich, kostenlos, gemeinsam als Eltern oder getrennt als Mutter/Vater in Anspruch nehmen!

Infos zur Corona-Impfung:

<https://www.impfen.steiermark.at/>



Infos zum „Grünen Pass“:

<https://gruenerpass.gv.at/>



Einfach den jeweiligen QR-Code mit dem Smartphone scannen und den Link öffnen!

Infos zu Corona-Tests:

<https://www.testen.steiermark.at/>



Neues Wohnprojekt von Jugend am Werk in Mureck

Jugend am Werk ist seit knapp 70 Jahren in der Südoststeiermark verwurzelt. Das Unterstützungsangebot von Jugend am Werk in der Südoststeiermark ist vielfältig. Von der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, über die Unterstützung von Menschen auf der Suche nach Ausbildung und Arbeit, bis hin zur Begleitung von Menschen mit Behinderung.

Am Standort Mureck wurde in den letzten Jahren insbesondere das Begleitungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit Behinderung ausgebaut. Der **Bereich Wohnen** bietet verteilt in ganz Mureck ein breites Angebot für Menschen mit leichten bis höchsten Hilfebedarf. All unsere Vollzeit- und Teilzeitwohneinrichtungen sind inklusiv und ermöglichen ein Leben in Wohnungen in Wohnanlagen. Wir ermutigen unsere KundInnen ihr Leben selbstbestimmt zu führen und ihre Wünsche und Ziele zu verfolgen. Unterstützung in der Lebensführung, Pflege, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Freizeitgestaltung usw. sind wesentliche Inhalte unseres Tuns. Die

Einzigartigkeit jedes Menschen hält uns dazu an, unsere Angebote passgenau zu gestalten.

Auch gibt es die Möglichkeit für Menschen mit Behinderung sich eine eigene Wohnung in unserem neuen Wohnprojekt ELER anzumieten, wobei die neuen Räumlichkeiten über eine Grundausstattung an Möbel verfügen. Die Begleitung in Form von Wohnassistenz ermöglicht so viel Freiraum wie möglich und Begleitung wie nötig.

Menschen definieren sich häufig über ihre Arbeit und ihr Können. In die Arbeit zu gehen ist Teil unserer Gesellschaft und lässt den Menschen wachsen. Auch Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Arbeit und möchten einer sinnhaften Beschäftigung nachgehen. Unsere **Tageswerkstätten** bieten Menschen mit Behinderung unterschiedliche Arbeitsfelder (Küche, Wäscherei, Keramik, Industriearbeit...) und schaffen unter anderem Perspektiven für den ersten Arbeitsmarkt. Das Erschließen von Kooperationsvereinbarungen mit Betrieben ist uns enorm wichtig. Das

jugend am werk _

_ vielfalt wirkt

Tagesstrukturangebot für Menschen mit höherem bis höchsten Hilfebedarf setzt auf Abwechslung - inklusive Exkursionen, Bewegung, Unterstützte Kommunikation, digitale Kompetenz, Basale Stimulation, Physiotherapie im Haus und vieles mehr.

Unser gesamtes Tun verfolgt eine inklusive Teilhabe und Teilgabe an der Gesellschaft.

Gerne können Sie uns besuchen und mehr über uns erfahren... wir sind zu erreichen unter Tel. 0664 80006 3800.

Bettina Taucher, MSc (Leiterin)



▲ *Wir begleiten Menschen mit Behinderung auf ihrem Weg in die Selbständigkeit.*

Allgemeine psychologische Familienberatung

Sie benötigen stundenweise Unterstützung in der Betreuung eines behinderten Angehörigen? Sie sind auf der Suche nach einer Person, die mit Ihnen Ihre Freizeit plant und Sie bei Ihren Aktivitäten unterstützt? Sie leben in einer eigenen Wohnung oder sind kurz davor in eine eigene Wohnung zu ziehen? Sie brauchen bei den Herausforderungen des täglichen Alltags Unterstützung?

Unser multiprofessionelles Team, welches sich aus erfahrenen Fachkräften mit Ausbildungen im sozialen, pädagogischen oder pflegerischen Bereich zusammensetzt, ist steiermarkweit im Einsatz und übernimmt diese Aufgabe gerne für Sie.

AFP - Allgemeine psychologische Familienberatung
Reitschulgasse 12/1, 8010 Graz
Tel. 0650 574 22 22,
office@apf-graz.at, www.apf-graz.at

Pflegedrehscheibe Südoststeiermark

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Südoststeiermark stehen drei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden. Kontakt Pflegedrehscheibe Oedterstraße 1, 8330 Feldbach pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at Tel. 0316/ 877 7481



▲ *Edith Bader, Bernadette Lackner, Elisabeth Pfeiler (v.l.)*

Hospizverein Steiermark Für die letzte Lebensphase

Der Hospizverein Steiermark begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase sowie deren Angehörige. Dafür sind steiermarkweit mehr als 800 Ehrenamtliche, aufgeteilt auf 32 Teams, im Einsatz. Es besteht also auch für die Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit, die kostenlosen Leistungen des Hospizvereins in Anspruch zu nehmen – direkt bei Ihnen zuhause oder auch in einer Pflegeeinrichtung. Falls Sie den Hospizverein benötigen oder sich für das Ehrenamt interessieren, melden Sie sich einfach beim Hospizteam Bad Radkersburg.

Kontakt: Rosa Maria Haas
Leitung Hospizteam Bad Radkersburg
Tel. 0664 / 64 13 438
Email: radkersburg@hospiz-stmk.at

Mensch sein, Mensch bleiben
– bis zuletzt.

Blackout-Vorsorge aus ärztlicher Sicht



Blackout bedeutet im Wesentlichen, dass Sie im Haushalt keinen Strom zur Verfügung haben. Aus ärztlicher Sicht sind folgende Punkte beachtenswert:

1. Auch wenn das Festnetz-Telefonsystem eine eigene Stromversorgung hat, sollten Sie für die Verstärkung als zweite Möglichkeit ein Mobiltelefon haben, um eine Notfallverständigung vornehmen zu können
2. Um über öffentliche Sicherheitsmaßnahmen informiert werden zu können, soll in jedem Haushalt ein Radioapparat mit Akkuversorgung zur Verfügung stehen (Alternative: Autoradio)
3. Wenn Sie ein stromabhängiges medizinisches Gerät zu Hause benötigen (Sauerstoffkonzentrator, Beatmungsgerät, Infusionspumpe,...)

stellen Sie bitte sicher, dass auch eine Akkuversorgung gegeben ist. In manchen Fällen wird ein Notstromaggregat zusätzliche Sicherheit bieten.

4. Eine alternative Lichtquelle mit Akkuversorgung (Taschenlampe, Handy) hilft Ihnen, bei Dunkelheit Ihre Medikamente korrekt einnehmen zu können
5. Ihre Hausapotheke sollte Ihre Medikamente sowie eine Notfallausrüstung beinhalten und zumindest 1x jährlich überprüft werden:

Vorschlag für die **Hausapotheke** laut Zivilschutzverband:

Schmerzstillende Tabletten; Fiebersenkende Mittel; Mittel gegen Halsschmerzen; Hustenmittel; Schnup-

fenmittel; Augentropfen; Mittel gegen Durchfall; Mittel gegen Verdauungsstörungen; Mittel gegen Übelkeit und Erbrechen; Abführmittel; Krampflösende Mittel; Entzündungshemmende Mittel; Mittel gegen Allergien; Insektenschutz; Wund- und Heilsalbe; Brandsalbe; Salbe gegen Prellungen; Mittel für die Wunddesinfektion; 4 Stk. Momentverbände (2 Größe M und 2 in Größe G), steril, nicht mit der Wunde verklebend; 6 Stk. Alumed-Wundaufgaben 10x10 cm 6 Stk. Pflasterschnellverband 6x10 cm 20 Heftpflaster mit Wundaufgabe; 6 Mullbinden; verschiedene Größen elastische, selbsthaftende Fixierbinde; 8x4 cm Hygon-Fingerverband + Klammern und 2 Stk. Lederfingerlinge; Heftpflaster auf Spule; Verbandstuch metallisiert, 40x60 cm, steril; Dreieckstuch - gemäß ÖNORM K 2122; ALU-Rettungsdecke 160x220 cm; Beatmungsbehelf; EH-Schere gemäß ÖNORM 2121; Latexhandschuhe und Splitterpinzette rostfrei.

Förderungen im Bereich Energie, Heizung und Sanierung



Für eine Energieeigenversorgung gibt es aktuell folgende Investitionsfördermöglichkeiten:

Photovoltaikanlagen bis 50 kWp:
Förderhöhe des Klima- und Energiefonds:

- 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp;
- 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10 und 20 kWp;
- 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 bis 50 kWp

Die Förderung des Klima- und Energiefonds ist mit anderen Förderungen nicht kombinierbar.

Für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen gibt es einen Bonus in der Höhe von zusätzlich 100 Euro/kWp. Für Stromspeicher gibt es aktuell keine Investitionszuschüsse.

Das **Land Steiermark** fördert die Errichtung von PV-Anlagen bei Ein- und Zweifamilienhäusern mittels der Förderung „kleine Sanierung“. Hier gibt es für eine Anlage ab 1,5 kWp einen 15% Annuitätenzuschuss bis zu einer Auftragssumme von

30.000 € (Kredit notwendig!) Bei der umfassenden, energetischen Sanierung wird die PV- Anlage auch mit 30 % Zuschuss zu einem Kredit oder mit 15 % direkt gefördert. Es sind innerhalb von zwei Jahren dann zwei weitere Maßnahmen notwendig und die Anforderung an den Heizwärmebedarf muss erfüllt werden. Die Förderhöhe der **Gemeinde** für Photovoltaikanlagen beträgt pauschal € 500.

Biomasseheizung mit Scheitholz oder Kachelofen:

Als Heizung zur Blackout-Vorsorge empfiehlt sich eine Biomasseheizung mit Scheitholz. Auch ein Kachelofen als Ganzhausheizung bringt große Vorteile mit sich.

Das **Land Steiermark** fördert bei Tausch des bestehenden fossilen Heizungssystems und der Stromheizung durch neue Scheitholzgebläsekessel (Holzvergaserkessel) sowie Kombikessel mit wahlweiser händischer Beschickung. Die För-

derung gilt bis 31. Dezember 2022. Die Förderhöhe für Biomasseheizung mit Scheitholz beträgt: € 2.000, zusätzlich € 100 für den vollautomatischen Betrieb, € 100 für einen Hygieneschichtladespeicher (innen- oder außenliegender Wärmetauscher), € 100 für Lagerbevorratung von Pellets, die ein Auffüllen höchstens 2-mal im Jahr erfordert und € 100 für Umwälzpumpen (Pauschalbetrag).

Die Förderhöhe der **Gemeinde** beträgt pauschal € 500, wie auch für einen Kachelofen als Ganzhausheizung.

Weiter Förderungen finden Sie auf der Webseite der LEA GmbH: www.lea.at oder direkt auf www.umweltfoerderung.at/.



▲ Das Dorfkreuz in Dirnbach wird neu saniert.



▲ Maurer Otmar Walter ist der Leiter der Bauarbeiten.

Sanierung des Dorfkreuzes in Dirnbach

Das im Jahre 1804 errichtete Dorfkreuz in Dirnbach wird für die nächsten Generationen fit gemacht. Sämtliche Bauarbeiten werden unter der Anleitung des gelernten Maurers Otmar Walter in Eigenregie von den DirnbacherInnen erledigt. Fundamente werden erneuert, der Putz neu aufgezogen, die Holzbalken re-

noviert, usw. Das Ergebnis kann sich bestimmt sehen lassen. Beweggrund für die Sanierung ist auch das 40-Jahr Jubiläum der Kapelle Dirnbach. Zu diesem Anlass ladet die Kapellengemeinschaft Dirnbach herzlich zum Festgottesdienst und anschließendem Kapellenfest am Sonntag, dem 29. Mai 2022, ein.

Ferien(s)pass sucht Veranstalter

Die Vorbereitungen für den Ferien(s)pass 2022 sind bereits angelaufen. Gesucht werden Vereine, Betriebe und Ehrenamtliche, die sich in den Sommerferien Zeit nehmen und ein paar Stunden mit den Kindern verbringen. Unternehmer und Unternehmerinnen können die Möglichkeit nutzen, ihre Betriebsstätte bzw. ihre Dienstleistungen zu präsentieren und Kindern und ihren Eltern mit den Produkten vertraut machen. Wenn sich die Möglichkeit für die Kinder ergibt, etwas selber zu machen oder etwas auszuprobieren, ist das Erlebnis komplett. Mehr Informationen im Gemeindeamt bei Anita Gether (03473/8261 – 203 oder E-mail: a.gether@straden.gv.at



Radochen 43
8345 Straden

Tel. 03473/7391
Mobil: 0664/150 95 27
Mail: kontakt@buschenschank-lindner.at

Am **18. März 2022** öffnen wir wieder!

Wir würden uns freuen Euch wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Auf Euer kommen freut sich Familie Lindner!



Besondere Messe in Straden

Der Wohltätigkeitsverein der „Freunde der Salvatorianer“ startete am Sonntag, dem 23. Jänner 2022 mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Straden. Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Johannes Lang, Salvatorianer-Provinzial P. Josef Wonisch war Mitkonzelebrant. Gegründet wurde der Verein, um Jugendlichen in Asien eine Zukunft zu ermöglichen, sodass sie selbst Hand anlegen und sich für eine bessere

Welt engagieren können. Zurückzuführen ist dieser Verein auf die Initiative von Maria Pieberl-Hatz. Der Gottesdienst aus der Pfarrkirche Straden wurde von VulkanTV live übertragen und ist weiterhin unter www.vulkantv.at im Internet nachzusehen.

Kontakt und Infos: Maria Pieberl-Hatz, pieberlhatz@gmx.at

Quelle: www.salvatorianer.at
Karl Lenz



Gratulation zur Meisterprüfung

Lukas Eberhart aus Straden hat die Coronakrise als Chance genutzt, um den nächsten Schritt auf der Karriereleiter in Angriff zu nehmen: die mit Erfolg abgelegte Ausbildung zum Meister in Metall- und Maschinenbau.

Rund eineinhalb Jahre, von August 2020 bis Dezember 2021, investierte der gelernte Schlosser in die höchste Ausbildung im Handwerksberuf. Dabei waren insgesamt fünf Module zu meistern: drei davon im Handwerk, eine Ausbilderprüfung sowie die Unternehmerprüfung.

Als leidenschaftlicher Musiker, u.a. bei der Markt Musikkapelle Straden und bei der Band Die Merins, hat er sich beim „Meisterstück“ für einen Posaunenständer entschieden. Von der ersten Idee, über die digitale Zeichnung bis hin zur Fertigung des Posaunenständers aus Nirosta, Bronze, Aluminium und Holz. Dieses wurde während der Abschlussprüfung in Graz gefertigt und ist ein echt steirisches Handwerksstück - Made in Straden.



▲ Berg- und Naturwächter und Mitarbeiter vom Verein Lebende Erde im Vulkanland (LEiV) vor dem Pfarrhof in Klöch

Der Natur auf der Spur

Der Dachstuhl des Pfarrhofes in Klöch ist Österreichs größte Wochenstube der Fledermausart Großes Mausohr. Mehr als 3000 dieser Säugetierart bringen hier ihre Jungen zur Welt und ziehen sie auf. Alljährlich ist der Dachboden vom Fledermauskot, dem Fledermausguano zu reinigen. Fast 400 Kilogramm wurden von den Berg- und Naturwächtern der Ortseinsatzstelle Bad Radkersburg und Straden in Zusammenarbeit

mit dem Blaurackenverein LEiV vom Dachboden getragen.

Dieser wertvolle Dünger ist bei Leo Ladenhauf in Donnersdorf 7, Marktgemeinde Halbenrain erhältlich. Organisiert wird die Aktion seit mehr als 15 Jahren von Mag. Bernd Wieser. Ein Bericht mit spektakulären Bildern über die Aktion ist auf www.vulkantv.at zu sehen.

Karl Lenz



▲ Bernd Wieser, Curd Ranz, Alois Absenger und Günter Tuscher (v.l.)

Nistkastensäuberungsaktion

In den Wintermonaten werden jedes Jahr ca. 120 Nistkästen für Blauracken, den Wiedehopf und die Zwergohr-eulen im Natura-2000-Gebiet Südoststeirisches Hügelland und Grabenlandbäche von den Mitarbeitern des

Blaurackenvereines LEiV kontrolliert, renoviert und neue Kästen an den Bäumen angebracht. Alois Absenger, Curd Ranz und der Geschäftsführer des Blaurackenvereines LEiV Bernd Wieser sind ein eingespieltes Team, das diese wichtige Reinigungsaktion durchführt. Mit dem Traktor oder einem Radlader werden alle Nisthilfen angefahren, durchgesehen, desolate Kästen abgenommen, restauriert und wieder an bestimmten Bäumen angebracht. Natürlich werden schon über Jahre hinweg genaue Aufzeichnungen über den Inhalt der Kästen gemacht. Und das sind nicht immer nur die vorher genannten Vögel im Schutzgebiet, sondern auch andere Säugetiere, Vögel oder Insekten, die die Kästen bewohnen: Siebenschläfer, Eichhörnchen, Stare, Spatzen, Meisen, Bienen, Hornissen, Wespen oder Ameisen.

Karl Lenz


ÖKB OV STRADEN


Die Kameraden des ÖKB Ortsverbandes Straden wünschen

Frohe Ostern!!!




Obst•Wein•Garten Straden
 Obmann: Karl Lenz, 8345 Stainz bei Straden 71
 Tel.: 0664/35 50 239, Email: lenzkarl@gmail.com



EINLADUNG
 zum
4. Pflanzenmarkt
in Stainz bei Straden
Samstag, 7. Mai 2022
10.00 bis 14.00 Uhr
Garten des Hauses der Vulkane

Alles, was mit Pflanzen und Garten zu tun hat, kann angeboten werden!
 Ich lade alle Interessierten ein, mit ihren Produkten wieder zu diesem Tausch-/Verkaufsmarkt zu kommen. Anmeldungen an lenzkarl@gmail.com

Der Weg ist das Ziel

Auf den Spuren des Apostels Jakobus mit dem Fahrrad von Stainz bei Straden nach Santiago de Compostela.

Reisevortrag / Film von Walter Wippel



5. April 2022, 19:30 Uhr

Haus der Vulkane/Stainz b. Straden

Eintritt frei.

Bitte die geltenden COVID-Regeln beachten!



Wir öffnen wieder am Donnerstag, 24. März

Öffnungszeiten:
Donnerstag-Sonntag ab 14 Uhr

Familie Kirwasser freut sich auf Ihren Besuch!



Schlachttage im Gasthof Pock „Zur Puxamühle“

Der Gasthof Pock „Zur Puxamühle“ in Hof bei Straden lädt zu den Schlachttagen ein:

Freitag, 15. und Samstag, 16. April
 ganztägig saure Suppe mit Bluttommerl und Klachlsuppe mit Heidensturz

Wir wünschen guten Appetit!



▲ *Obstbaumwart Stefan Tschiggerl in luftigen Höhen*

Obstbaumschnittkurs wieder gestartet

Der Blaurackenverein LEiV und der Verein Obst.Wein.Garten Straden veranstalten seit Jahren Schnittkurse für Streuobstbäume. So auch an zwei Samstagen im Februar. Obstbaumwart Stefan Tschiggerl brachte sein Fachwissen nicht nur theoretisch, sondern vor allem im praktischen

Teil an die Frau, an den Mann. Auf einer Streuobstwiese zeigte Stefan am Vormittag den Erziehungsschnitt bei Jungbäumen und am Nachmittag, wie man Ertragsbäume schneidet, damit sie im Herbst voll mit Äpfeln, Birnen oder Pfirsichen sind. „Je mehr ich einen Baum schneide, umso

mehr wächst er“, warnt Stefan bei älteren Bäumen vor übertriebenem Schnitt, „da kommen nur viele Wasserzweige“. Obmann Karl Lenz und die Sekretärin des Vereines Isabella Wieser konnten bei den Kursen zahlreiche TeilnehmerInnen begrüßen. Am 12. März von 10 bis 12 Uhr findet im Garten des Hauses der Vulkane ein weiterer Kurs mit Hans Kern statt. Anmeldungen sind unbedingt erforderlich (Karl Lenz, 0664/35 50 239 oder lenzkarl@gmail.com). Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln! Weiterer Hinweis: 2. April von 9 bis 13 Uhr: Veredelungskurs im Garten des Hauses der Vulkane. Anmeldungen sind bei Stefan Tschiggerl (0664/7800929 oder stefan.tschiggerl@gmx.at) unbedingt erforderlich! Kosten: € 35.- für Mitglieder, € 40.- für Nichtmitglieder des OWG Straden; Veredelungsbaum inkl.

Karl Lenz



Osternesterlsuchen

ÖVP-Ortsgruppe Krusdorf:

Samstag, 16.04.2022

Ostereiersuche nach der Osterspeisensegnung Kapelle in Krusdorf

ÖVP-Ortsgruppe Stainz bei Straden:

Samstag, 16.04.2022

14 Uhr Treffpunkt Gemeindehaus Stainz bei Straden 80

Kinderfreunde Hof bei Straden:

Montag, 18. April, 14 Uhr beim

Kinderfreundeareal



▲ *Renovierte Fahrzeuggaragen*

Rüsthausembau nimmt Gestalt an

Liebe Mitbürger, Gönner und Freunde der FF Straden!

Der Rüsthausembau startete im Juni 2020 und bis jetzt hat sich schon einiges getan. Die beiden Fahrzeughallen sind so gut wie fertig und auch die Umkleiden konnten schon bezogen werden. Momentan steht die Arbeit im Sitzungssaal und im neuen Eingangsbereich an. Einzugsbereit sind auch schon die Funk- und Büroräume sowie die Atemschutz-Werkstatt.

Ein großes Danke geht an alle Helfer, die 4716 Stunden fleißig mitgeholfen haben, denn ohne diese Bereitschaft wäre dieser Umbau noch nicht so weit.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein unfallfreies 2022!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr HBI Alfred Berghold



▲ *Bauarbeiten im Eingangsbereich*

Ankündigung

Feuerlöschüberprüfung
am 5. März 2022
von 9 - 11 Uhr
im Rüsthaus Straden



▲ Karl Lenz sen., Leopold Riedrich, Toni Rindler, Josef Krainer (Enkel vom ehemal. LH der Stmk.) und Wetterpauli Prattes

Stainzer Korbflechter im Wetterbericht

Das gemeinschaftliche Korbflechten in Stainz bei Straden kann aufgrund der Pandemie auch heuer wieder nicht stattfinden. Am Namenstag des Patrons der Korbflechter, Paul von Theben, traf sich eine kleine Gruppe, um für den Wetterbericht von „Steiermark heute“ einen Beitrag zu gestalten. Der Wetter-Pauli Prattes kam mit seinem Kameramann Josef Krainer, einem Enkel des ehemaligen Landeshauptmannes nach Stainz

bei Straden, um schöne Aufnahmen zu machen. Leopold Riedrich und Toni Rindler vom Blaurackerverein LEiV führten das Flechten von Weidenkörben vor, während der über 90-Jährige Karl Lenz sen. aus Dirnbach das Korbnähen zeigte. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen der Korbflechterrunde, dass dieses Kunsthandwerk viele Freunde hat. Die Korbflechter freuen sich schon, wenn sie ihre Flecht- und

Impfbus in Straden

Die Aktion Impfbus Steiermark war auch in Straden unterwegs. Am 9. Februar hatte man das zweite Mal die Möglichkeit, sich beim Impfbus am Alfred-Schuster-Platz in Straden impfen zu lassen.



Nähekunst wieder einem größeren Interessentenkreis auch in der Region Frutten-Gießelsdorf und Gniebing-Weißenbach sowie im gesamten Steirischen Vulkanland weitergeben können.

Karl Lenz

Ihr Qualitätspartner

sucht LEHRLINGE:

■ Installateur
(HKLS)

Bewerbung an:
jobs@krobath.at

krobath
Bad Heizung Service

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at



▲ Julia und Stefan Krispel überreichen Bernhard Olbrich und Thomas Spann von der Kleinen Zeitung den Scheck über 10.000 Euro. (Bildhinweis: Kleine Zeitung/Stefan-Pajman)

Projekt "Klasse Steira" spendet 10.000 Euro

Mit „Klasse Steira“ hat Stefan Krispel sein ganz persönliches Herzensprojekt ins Leben gerufen. Mit seiner Weinlinie „Klasse Steira“ hat er jungen steirischen Winzern die Ernte abgenommen, die in der Corona-Krise auf ihrem Wein sitzen geblieben wären. 10 Cent pro verkaufter Flasche kamen der Kleinen Zeitung-Aktion „Steirer helfen Steirern“ zugute. „Mir ist es wichtig, dass wir etwas von unserem Erfolg weitergeben dürfen. In der Steiermark sollte niemand

zurückbleiben!“, so der Winzer aus dem südoststeirischen Vulkanland. Rund 100.000 Flaschen wurden verkauft und so überreichte kurz vor Heiligabend Stefan Krispel den ersten Scheck in der Höhe von 10.000 Euro an Bernd Olbrich von „Steirer helfen Steirern“. Die Weinlinie „Klasse Steira“ gibt es in den Sorten Welschriesling, Gelber Muskateller, Weißburgunder und Sauvignon Blanc. Zu erwerben sind sie in den meisten Spar-Filialen und im Online-Portal Weinwelt.



Genussgut Krispel veranstaltet Spe(c)ktakel Light

Im März, wenn sich die ersten Frühjahrsblüten öffnen, sperrt auch das Genussgut Krispel wieder auf. Ab 3. März gibt es wieder von Donnerstag bis Samstag ab 17:30 Uhr (Küche: 18:00 – 20:00 Uhr) exklusive Köstlichkeiten im Genuss theater.

Von Donnerstag, 28. bis Samstag, 30. April findet das Spe(c)ktakel Light statt. Genauere Infos gibt es dazu demnächst auf der Website www.krispel.at.

Neue Jugendmanagerin im Regionalmanagement Vulkanland



Im Herbst 2021 hat Leonida Ulrich ihr Masterstudium Gesundheitsmanagement und Public Health an der FH JOANNEUM Bad

Gleichenberg abgeschlossen. Die Stradnerin bleibt ihrer Heimatregion auch nach dem Studium treu und widmet sich seit Beginn dieses Jahres dem Regionalen Jugendmanagement der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland. Im Rahmen ihrer neuen Aufgabe nimmt sie sich unterschiedlichsten

Handlungsfeldern zum Thema Jugend an und darf im Sinne einer guten Vernetzung, gemeinsam mit den unterschiedlichsten Akteur:innen aus der Jugendarbeit, an der Gestaltung dieser mitwirken. Bei Fragen zu diesem Themenbereich steht sie unter folgenden Kontaktdaten gerne zur Verfügung:

Mobil: 0664/886 74 74 6
E-Mail:

jugendmanagement@vulkanland.at

Greißlerei De Merin öffnet wieder

Die Greißlerei De Merin in Oberstraden öffnet mit **10. März** wieder ihre Tore. Genießen Sie ein Glas Wein oder eine selbstgemachte Mehlspeise von Donnerstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr und **ab 10. April** von Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr (Sonntag und Feiertag bis 17 Uhr).



Grüße vom Tourismusverband Thermen- und Vulkanland

Liebe Stradenerinnen
und Stradener!

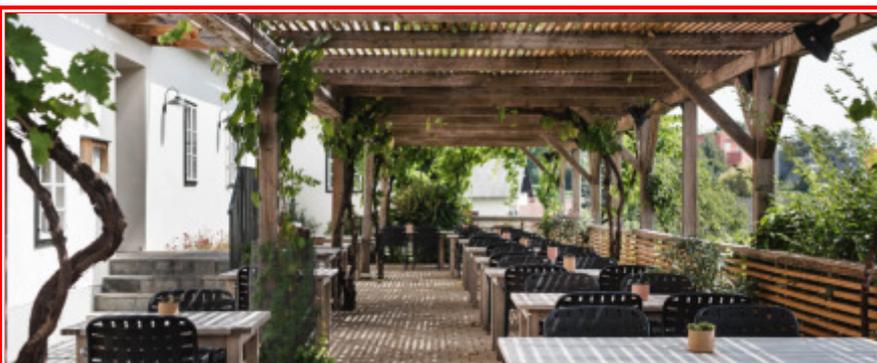
Der Winter ist die Zeit, um sich für das beginnende Jahr zu sortieren. Entspannende Winterspaziergänge durch eine friedlich ruhige Kulturlandschaft, Energie tanken und Schwung holen! Große Pläne und viele Projekte sind geplant und wir freuen uns schon jetzt, diese im Frühling umzusetzen.

Als eine der ersten Erlebnisregionen in der Steiermark hat sich der Tourismusverband Thermen- & Vulkanland intern neu aufgestellt und konnte daher schon mit der touristischen Arbeit im Sinne der Gäste und Partnerbetriebe loslegen. Seit 9.12.2021 gibt es neben dem schon zuvor gewählten Vorstand rund um die Vorsitzende Sonja Skalnik aus Feldbach nunmehr mit Christian Contola aus Bad Radkersburg auch einen neuen Geschäftsführer. Damit ist es möglich, nachhaltige Prozesse im neuen Tourismusverband voranzutreiben und neue Inhalte aufzubauen. So ist die neue Website seit Mitte Jänner online. Unter www.thermen-vulkanland.at können die vielen attraktiven Facetten der Region entdeckt und gebucht werden. Weitere Produkte wie ein neuer Ausflugszieleführer, Wander- und Radkarten sowie ein neues Magazin sind in Vorbereitung. Gearbeitet wird auch an neuen Erlebnissen und Angeboten, die sich in den nächsten Wochen rund um den „Frühen Frühling“ drehen werden. Erstmals präsentieren wird sich der neue Verband dann am großen Steiermark Frühling in Wien, der zwischen 7. und 10. April stattfinden soll.

So freuen wir uns alle schon wieder auf einen frühen Frühling wie damals und hoffentlich wieder viele, großartige Veranstaltungen, die das Leben und die touristischen Angebotsmöglichkeiten so ungemein bereichern.

In diesem Sinne, viel Gesundheit und alles Gute, herzlichst

*Ihr Team des Tourismusverbandes
Thermen- & Vulkanland*



35 JAHRE SAZIANI STUB'N

Wie im Flug, aber mit hoher Intensität sind 35 Jahre Saziani Stub'n vergangen. Am 1. Mai 1987 begann die einmalige Geschichte über das „Haus für qualitätsempfängliche Menschen“. Als Buschenschank der anderen Art (20 Käsesorten, Weinservice am Gast) bis 2000. Als Restaurant ab 1. Mai 2000 mit der unendlichen Geschichte der gehobenen aber nie abgehobenen Gastronomie - bis heute. Darum werden wir das ganze Jahr über kleine Feste feiern, um die Erinnerungen damit wach zu halten.

Veranstaltungen Jubiläumsjahr 2022

Freitag 4. März | 18 Uhr

Frühlingsfest

Käseverkostung:

Bio Hofkäserei Deutschmann & Bio Hofmolkerei Tax
Musik: Die Dampflegeiger - unverfälschte Volksmusik

Powered by Landkauf Bund

Aperitif, 4 Gang Menü - Jubiläumspreis € 55

BUND
LANDKAUF
Affix für unsere Region

Freitag, 18. März | 18 Uhr

„Grünkraft“ - Vernissage

Monika Lafer, MA | Malerin und Kunsthistorikerin, Gleisdorf

Musik: Hannelore Farnleitner-Ramminger, Violine

Aperitif, 4 Gang Menü - Jubiläumspreis € 55

Sonntag 1. Mai | 12 Uhr

35 Jahre Saziani Stub'n

Musik: The Boring Blues Band | Wegbegleiter der Saziani Stub'n

Powered by Die Steiermärkische Bank

Aperitif, Gedeck, 5 Gang Menü - Jubiläumspreis € 75

Steiermärkische
SPARKASSE

Spannende Jubiläumspreisverlosungen bei jedem Event
und übers Jahr.

Küchenzeiten:

Saziani Stub'n - März bis Dezember

Dienstag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr, Samstag 12 bis 13.30 Uhr und 18-20 Uhr

Saziani G'wölbGarten - März, April, November, Dezember

Dienstag bis Freitag von 18 bis 20 Uhr, Samstag 12 bis 13.30 Uhr und 18-20 Uhr

Sonntag und Montag Ruhetag

Information & Reservierung unter +43 3473 8651
oder saziani@neumeister.cc | www.neumeister.cc



▲ Das Team von VIVID klärten die Schüler in Bezug auf Drogen auf.



▲ Die Schülerinnen und Schüler befassten sich mit dem wichtigen Thema.

Suchtpräventionsprojekt an der MS und PTS

Am 7. Februar nahmen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse der Mittelschule und der beiden Klassen der Polytechnischen Schule am Online-Workshop „Schule Sucht Vorbeugung“ des Teams von VIVID, der Fachstelle für Suchtprävention, teil. Diesem Workshop sind Unterrichtseinheiten in den einzelnen Klassen mit den Projektorganisatorinnen Melissa Maitz, Mag. Martina Nöst und Dipl.-Päd. Simone Scheucher vorausgegangen. In drei

Modulen wurde den Jugendlichen nähergebracht, was Abhängigkeit kennzeichnet, warum Menschen Abhängigkeiten entwickeln und wie man einer Suchtentstehung vorbeugen kann.

Im Rahmen dieses Projektes, das die jungen Menschen stark gegen Sucht machen soll, wurden die Eltern am 16. Februar zu einem Online-Vortrag mit dem Titel „Tabak, Snus und Co“ eingeladen.

Sitzgelegenheiten für das Lesecafé

Das Lesecafé der Volksschule Straden ist ein Ruheort zum selbstständigen Lesen, Recherchieren und Entspannen bei einem guten Buch oder einer Zeitschrift.

Die 12 neuen, trendigen Sitzsäcke laden Groß und Klein zum Relaxen und Erholen ein.

Ein großes Angebot an Büchern, Zeitschriften, DVDs, Lese- und Lernspielen fördert das Lesen und unterstützt die Unterrichtsarbeit an unserer Schule. Die Kinder nutzen diese Wohlfühloase sehr gerne.



► Die Kinder der Volksschule fühlen sich sichtlich in den neuen Sitzsäcken wohl und nehmen dieses Leseangebot gerne an.



▲ Nach der Winterpause werden die Schneerosen geschnitten.

Gartensaison startet mit der Blüte der Schneerose

Die frostigen Nächte sind jetzt vorbei, die neue Gartensaison kann starten.

Zuerst aber muss der Garten wieder auf Vordermann gebracht werden. Die Rosen kommen als erste dran: Beet-Rosen und Edelrosen werden geschnitten. Heuer ist aufgefallen, dass viele Triebe den Winter über abgestorben sind. Das ist eine Spätfolge der strengen Spätfröste vom letzten April und des damit verbun-

den späten Neuaustriebs. Die Triebe sind nicht gut ausgereift und haben deshalb den Winter nicht überstanden. Auch die Kleinstrauch-Rosen und die modernen (öfterblühenden) Kletter-Rosen werden noch zurückgeschnitten. Die Historischen Rosen und die Rambler-Rosen sollte man jetzt in Ruhe lassen, denn sie blühen entlang der vorjährigen Triebe. Auch der Sommerflieder, der Hibiskus und der Mönchspfeffer werden jetzt stark

zurückgeschnitten, ebenso die Bartblume.

Die Staudenbeete werden jetzt gesäubert, alles Vertrocknete zurückgeschnitten und die so vorbereiteten Beete gemulcht. Vergessen sie dabei nicht, einzelne Staudenarten wie Frauenmantel, Indianernessel, Phlox, etc. herauszunehmen zu teilen und frisch einzupflanzen. Sie werden die nächsten Jahre umso reicher blühen. Lassen sie aber Pfingstrosen sowie die orangefarben blühenden Taglilien in Ruhe, sie möchten nicht gestört werden. Entfernen Sie bei den Schneerosen und den Elfenblumen die alten Blätter bevor sich die Blüten zeigen. Sie werden es danken und sich bald in voller Blütenpracht präsentieren, noch bevor die frischgrünen Blätter austreiben.

Inzwischen blühen auch die Schneeglöckchen, Frühlingsknotenblumen und Frühlingskrokusse. Auch der Zwerg-Duftsneeball und der Winterjasmin haben ihre duftenden Blüten bereits geöffnet. Mit den Zaubernüssen und dem Duftgeißblatt geben jetzt die Vorfrühlingsblüher den Ton im Garten an.

Helmut Pirc

Mit Frau Els die eigene Lebensenergie finden

Ein gesunder Schlaf steht im engen Zusammenhang mit unserem mentalen und körperlichen Wohlbefinden. Doch wer nicht gut schläft, weiß, dass der gesunde Schlaf nicht so leicht herbeizuführen ist. Die Ursachen Schlafstörung liegen meist verdeckt.

Els Verhofstede ist Heilmasseurin und Energetikerin in Stainz bei Straden. In ihrer Praxis betreut sie ver-

trauensvoll Kunden und Kundinnen mit verschiedenen Anliegen.

Ab Mai bietet sie im Haus der Vulkane regelmäßig Seminare zu verschiedenen Themen an.

Frau Els: „Ich möchte den Menschen helfen, selbst ins Tun zu kommen, sie mit Werkzeugen und Wissen auszustatten, damit sie ihre eigene Lebensenergie finden.“

Im ersten Seminar geht es um den gesunden Schlaf von Babys und Kindern, ein weiteres Seminar zum Thema Schlaf für Erwachsene folgt.



▲ Frau Els,
Heilmasseurin
Energetikerin

Kinder lieben Bach-Blüten zum Schlafengehen

Freitag, 18. März 2022, 14 - 18 Uhr

im Haus der Vulkane
Stainz bei Straden 85, 8345 Straden
Seminarbeitrag: 85 €
inkl. Skript und persönlicher Bach-Blütenmischung
Reserviere dir gleich deinen Platz:
Frau Els: 0664 73 70 85 93
www.meinelebensenergie.at





▲ Die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe der Mittelschule Straden haben ab nun auch ein iPad im Schulrucksack.



„Die Schutzhülle ist sehr praktisch. Das Arbeiten und Vorstellen von Präsentationen fällt mir mit dem iPad viel leichter.“ (Leon Trummer)

Digitaler Wandel an der Mittelschule umgesetzt

Hefte, Bücher, eine gefüllte Feder-schachtel, Lineale, eine gute Jause,..., wir alle wissen, was in eine gepackte Schultasche gehört. Seit November befindet sich im Schulrucksack auch ein iPad, denn die Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Schulstufe wurden mit einem digitalen Endgerät ausgestattet. An der Mittelschule, die an der Umsetzung des 8-Punkte-Plans der „Digitalen Schule“ arbeitet, ist so jedem Kind das Lernen mit diesem digitalen Medium möglich. Der effektive Einsatz der iPads im Unterricht fördert die Schülerinnen und Schüler nicht nur im Aufbau ihrer digitalen Kompetenzen, sondern weckt auch ihre Neugierde und Lernfreude.

Dass das Arbeiten mit dem iPad als äußerst motivierend empfunden wird und viele Vorteile mit sich bringt, zeigen die Kommentare der Kinder der 1a Klasse:

„Wir lernen mit iPads umzugehen. Das ist bestimmt wichtig für

unsere Zukunft.“ (Lena Schwarz)

„Ich finde es lustig, auch mit Apps lernen zu können.“ (Johanna Neubauer)

„Ich finde es gut, dass wir im Distance Learning Videokonferenzen über das iPad halten können.“ (Jana Gaber)

„Es gestaltet den Unterricht abwechslungsreich.“ (Marie Schober)

„Mir gefällt es gut, dass es ein Schulprofil und ein Profil für zuhause gibt.“ (Marie Schober)

„Ich finde es cool, dass wir den Umgang mit dem iPad erlernen.“ (Elias Frühwirth)

„Ich finde es cool, da man, wenn man etwas nicht versteht, dieses Thema oder Wort im Internet suchen und beispielsweise auch Erklärvideos dazu anschauen kann.“ (Anna Gether)

„Wenn man kein Buch hat, kann man über das iPad das eBook aufrufen und trotzdem mitmachen.“ (Selina Fink)

„Mir gefällt es, dass wir zusätzlich zum iPad auch eine Tastatur haben.“ (Franz Majcan)

„Das Schreiben fällt mir leichter. Man kann auch Aufgaben auf der Lernplattform abgeben.“ (Thomas Scheucher)

„Ich finde es gut, dass wir das iPad auch privat nutzen können.“ (Simon Hirtl)

„Wenn man krank ist, versäumt man nichts, da die Aufgaben auf unserer Lernplattform zu finden sind. Mit dem iPad kann man gut zuhause arbeiten.“ (Marleen Gether)

„Man kann über das iPad mithilfe von Moodle den Lehrerinnen bzw. Lehrern schreiben, wenn man sich nicht auskennt.“ (Valentin Röck)

„Das iPad ist praktisch für die Lehrpersonen, weil sie unsere Geräte im Unterricht steuern bzw. sperren können.“ (Thomas Scheucher)

„Das iPad ist wie eine Schultasche, in der man alles dabei hat. Auch ist die Kommunikation mit den Lehrerinnen bzw. Lehrern von zuhause aus so ganz einfach.“ (Lena Schwarz)

Im kommenden Schuljahr dürfen sich die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen über ein iPad freuen.



Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, 8345 Straden 2

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Gerhard Konrad

Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether,

Monika Lackner, Mag. (FH) Sabine Paul-

Enzinger. Fotonachweis: Gemeinderäte und

Gemeindebedienstete, Vereine, alle Fotos ohne

Bildnachweis wurden beige stellt. Erscheinungs-

ort, Verlagspostamt: 8345 Straden.



▲ Die Schüler bewegen sich mit Spaß an der frischen Luft.

Bewegung und Sport im Freien

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie kam und kommt die Bewegung an der Volksschule Straden nicht zu kurz. Egal ob in der näheren Schulumgebung, am Sportplatz oder im Wald – Freude und Spaß an der Bewegung stehen im Vordergrund. Auch in unseren täglichen Bewegungspausen an der frischen Luft wird dem natürlichen Bewegungsdrang der Kinder viel Raum gegeben.



▲ Stolz neben einem Baumhaus aus Zweigen.

Leserfoto



Christa Schillinger ließ uns dieses Leserfoto zukommen. Es zeigt die ersten Schneerosen in ihrem Garten. Danke für das Foto!

Neue EKI-Gruppe von 0 bis zum Kindergartenalter

Die EKI-Gruppe in Stainz bei Straden lädt alle Kinder von 0 bis zum Kindergartenalter und die dazugehörigen Eltern oder Großeltern ein, bei einem wöchentlichen Treffen Freundschaften zu knüpfen, voneinander und miteinander zu lernen und für die Erwachsenen steht das Austauschen von Erfahrungen im Vordergrund. Auf dem Programm stehen bei Schönwetter Alpakawanderung, Essbarer Tiergarten Zotter, Franziskus-hof Unterlamm und Märchenwald an. Bei Schlechtwetter wird im alten Gemeindehaus in Stainz bei Straden die Raummöglichkeiten zum freien Spielen genutzt. Für eine kleine Stärkung für zwischendurch ist auch gesorgt. Die Treffen werden ungefähr zwei Stunden dauern, damit genügend Zeit ist, zu tratschen und zu spielen.

Es wird um eine Anmeldung per WhatsApp oder SMS bei Gerti (0664/3846385) oder bei Carina (0664/8621932) gebeten.



Die EKI-Gruppe lädt ein...

Wer:

Kinder von 0 bis Kindergartenalter mit Begleitung

Wann:

Donnerstags, 9 - 11 Uhr

Wo:

Gemeindehaus Stainz bei Straden oder Outdoor

Anmeldung:

WhatsApp/SMS an Gerti (0664/3846385) oder Carina (0664/8621932)

Jahresschwerpunkte:

Kindergeburtstage, Muttertag, Vatertag, Faschingsfeier, Palmbusch'n binden, Ausflüge und vieles mehr ...



Lebensweisheiten bei Oma und Opa

Mit unsere Aktion „Oma & Opa“ fragen wir in der ersten Klasse Volksschule nach, was die Schülerinnen und Schüler an ihren Großeltern gut finden.

Es ist schön, wenn Kinder Großeltern haben und sie die Möglichkeit haben auch eine Beziehung zu ihnen aufzubauen. Auf Omas und Opas Universität wird Erfahrungswissen und Lebensweisheit in allen Bereichen (Handwerk, Kulinarik, Lebenskultur, Brauchtum, ...) weitergegeben. Im miteinander Tun erlernen die Kinder ganz natürlich und spielerisch, was

früher von Generation zu Generation selbstverständlich weitergegeben wurde. Weitervermittelt wird so auch der gesunde Hausverstand, sozusagen der innere Sinn mit Sitz im Herzen sowie der Sinn für die Gemeinschaft und das Gemeinwohl als natürliche, stimmige Urteilsbasis. Umgekehrt lernen die Großeltern auch von ihren Enkelkindern. Im Umgang mit der jungen Generation sehen die Großeltern die Welt aus einem anderen Blickwinkel, die Kinder geben neue Lebensfreude und Energie.

Johann Neuner



Radochen, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie viele Geschenke schickt, sie wohnt ganz weit weg von mir.

An meinem Opa gefällt mir, dass er mir auch viele Geschenke schickt.

Mit meiner Oma telefoniere ich gerne, weil ich sie

vermisse.

Mit meinem Opa telefoniere ich auch gerne, weil ich ihn auch vermisse.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Leider wohnen mein Opa und meine Oma 620 km weit weg von mir. Ich habe sie zwei Jahre nicht mehr gesehen, deshalb bin ich traurig.

Raphael Maurer

Waasen am Berg, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie sich mit mir unterhält und mit mir spielt.

An meinem Opa gefällt mir, dass er coole Fahrzeuge hat und er hat mich auch sehr lieb.

Mit meiner Oma spiele ich gerne und sie liest mir auch oft vor.

Mit meinem Opa mache ich gerne Handwerkliches und wir gehen immer zum Taubenstall.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie sehr lieb.



Finn Wurzinger-Rossmann

Hart bei Straden, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie alles für mich macht, eine gute ZuhörerIn ist und sie einen Swimming-Pool hat.

An meinem Opa gefällt mir, dass er immer mit mir angeln geht und ich die Fische füttern kann. Mein Opa

geht mit mir auch Ski fahren. Die Ausfahrten mit meinem Opa liebe ich.

Mit meiner Oma mache ich gerne eine Ausfahrt

mit dem Rasenmäher-Traktor, spiele Spiele und gehe mit ihr spazieren.

Mit meinen Opa mache ich gerne gemütliche Nachmittage beim Fischen und Ausflüge im Winter zum Ski fahren

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Als ich bei meiner Urli-Oma zu Besuch war, ist sie mit mir eine lange Runde mit dem Rad gefahren. Ich habe meine Urli-Oma Anna zuvor noch nie Rad fahren gesehen. Als mein Urli Opa noch gelebt hat, sind sie beide für mich weit weggefahren, um für mich Forellen zu kaufen.



Elena Summer

Schwabau, 7 Jahre

An meinen Omas gefällt mir, dass sie für mich immer viel Zeit haben und mit mir spielen. Wenn wir spazieren gehen, darf ich ihren Hund an der Leine halten. Richtig Spaß macht es mir auch, meiner Oma beim Eier sortieren oder beim Blumen gießen zu helfen. Wenn ich mit dem Klavier spiele, hören mir meine Omas mit großer Freude zu. Was ich noch über meine Omas sagen möchte: Egal, ob an guten oder schlechten Tagen, meine Omas haben mich immer lieb. Doch ich habe sie noch viel, viel lieber.



Jonas Scherr

Waasen am Berg, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie sehr gut kochen kann und leckere Kekse backen kann. Sie spielt mit mir auch sehr viele unterschiedliche Spiele, liest mir auch Bücher vor und ich darf immer beim Kochen helfen.

An meinem Opa gefällt mir, dass er mit mir immer Traktor fährt, Spiel des Lebens und Fußball mit mir spielt. Er nimmt sich immer Zeit für mich!

Mit meiner Oma mache ich gerne Ausflüge in die Natur, bei den Hühner Eier abnehmen, Ski fahren, baden gehen. Mit meinem Opa mache ich gerne verschiedene Spiele, Ausflüge in die Natur, Ski fahren und baden gehen. Was ich noch über meine Scherr Oma/meinen Scherr Opa sagen möchte: Ich habe sie sehr lieb und sie sind cool.



Annika Wonisch

Hof bei Straden, 7 Jahre

An meinen beiden Omas gefällt mir: Meine Oma Elfi spielt mit mir ganz viel, besonders am Abend vor dem Schlafen gehen Quartett. Meine Oma Anneliese spielt beim Playmobil spielen immer das Schulkind.

An meinen Opas gefällt mir, dass beide sich die Zeit nehmen mit dem Tuk Tuk zu fahren und da kann ich mitfahren.

Mit meiner Oma spiele ich gerne Puppen und wir kochen auch zusammen.

Mit meinem Opa gehe ich gerne spazieren und wir fahren oft auf Urlaub. In den Wald gehen wir auch gemeinsam und dort spielen wir.

Was ich noch über meine Omas/meinen Opas sagen möchte: Schön dass ich noch zwei fitte Omas und Opas habe.

Elena Trummer

Krusdorf, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mit uns Muffins bäckt, ich bei ihr mit einem scharfen Messer schneiden darf und sie immer so gut riecht!

An meinem Opa gefällt mir, dass er immer „Elena-Puppi“ zu mir sagt und in seiner Schreibtischlade meistens einen Traubenzuckerlutscher für mich hat.

Mit meiner Oma spiele ich oft verstecken, wir machen ein Picknick, wo es uns gerade gefällt und außerdem liebt sie es, uns (meinem Bruder und mir) etwas vorzulesen!

Mit meinem Opa fahre ich am liebsten ins Kaffeehaus und Eis essen. Früher haben wir auch oft gemeinsam Urlioma im Pflegeheim besucht.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe meinen Opa und meine Oma sehr, sehr lieb.



Marie Hirschmann

Muggendorf, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie lustig ist und so viel mit uns spielt. Sie kann lecker kochen und hat auch einen Bauernhof und viele Tiere.

An meinem Opa gefällt mir, dass ich mit ihm tolle Sachen bauen kann und er blödet so gerne.

Mit meiner Oma gehe ich gerne spazieren, wir basteln auch und spielen viel miteinander.

Mit meinem Opa arbeite ich gerne draußen, wir füttern gemeinsam die Tiere.

Was ich noch über meine

Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe meine Oma und den Opa ganz viel lieb und bin froh sie zu haben.



Matthias Stradner

Radochen, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie gut kocht, dass sie mit mir spielt und dass sie mit mir in den Wald geht.

An meinem Opa gefällt mir, dass er mit mir spielt, dass er mich zum Rehe

füttern mitnimmt und dass er mit mir Schwammerl suchen geht.

Mit meiner Oma mache ich gerne meine Hausaufgaben, mit ihr spiele ich auch gerne, wir gehen spazieren, ich helfe ihr im Garten und wir machen auf der Alm Urlaub.

Mit meinem Opa gehe ich gerne fischen am Teich, ich fahre auch Traktor mit ihm und wir arbeiten gemeinsam in der Werkstatt. Außerdem fahren wir immer Urlaub auf die Alm.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie beide sehr, sehr lieb.



Laura Sophie Weber

Schwabau, 7 Jahre

An meiner Oma Bine gefällt mir, dass wir zusammen mit den Hunden „Bruno und Rambo“ spazieren gehen. Und ich mit den zwei Hunden trainieren darf.

An meinem Opa Otto gefällt mir, dass er mit das Brettspiel „Mühle“ gelernt hat und er lässt mich auch manchmal gewinnen.

Mit meiner Oma Gabi mache ich gerne Spaziergänge im Wald, besonders, wenn die Schwammerl wachsen. Danach gibt es gebackene Parasol.

Mit meinem Opa Gerhard gehe ich gerne fischen und wir basteln gemeinsam in seiner Werkstatt mit Holz.

Was ich noch über meine Omas/meinen Opas sagen möchte: Ich habe sie alle vier sehr lieb!



Marlene Kothgasser

Muggendorf, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass sie mit mir spielt.

An meinem Opa gefällt mir, dass ich ihr immer helfen darf.

Mit meiner Oma gehe ich gerne spazieren und gieße immer die Blumen.

Mit meinem Opa füttere ich gerne die Hasen und wir basteln oft zusammen.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie beide sehr, sehr lieb.



Leon Marcel Feldgitscher

Markt, 7 Jahre

An meiner Oma gefällt mir, dass ich freitags bei ihr im Bett schlafen darf.

An meinem Opa gefällt mir, dass er mit mir auf dem Sofa kuschelt und einen Film schaut.

Mit meiner Oma fahre ich gerne mit Fahrzeugen, da sie so viel Platz im Hof hat.

Mit meinem Opa fahre ich mit dem Traktor



in den Wald.

Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Oma und Opa sind die besten Großeltern der Welt.



▲ Die Gesundheit ist nicht nur im jungen Alter sondern auch besonders im höheren Alter von Bedeutung.

Gesundheit im Alter für mehr Lebensqualität

Für Lebensqualität im Alter sind Gesundheit, persönliche Unabhängigkeit, Lebenszufriedenheit und die eigene Identität von Bedeutung. Im Jahr 2020 betrug die durchschnittliche Lebenserwartung der Männer in Österreich ca. 78,9 Jahre, bei Frauen ca. 83,7 Jahre. Laut Statistik wird die Lebenserwartung ansteigen. Die Lebenserwartung liegt bei Menschen mit höherer Bildung auch höher, während Menschen mit geringerer Bildung eine niedrigere Lebenserwartung aufweisen. Bei einer Studie in Österreich gaben mehr als dreiviertel aller Befragten an, mit ihrer Lebenssituation im Alter insgesamt zufrieden zu sein. Die Studie zeigt, dass Hochaltrige häufig mehrere Medikamente einnehmen. Die große Mehrheit (96,1 Prozent) nimmt zum Zeitpunkt der Befragung zumindest ein Medikament ein.

Eintritt ins Pensionsalter

Für viele ist dieser Lebensabschnitt sehr prägend, da die eigene Identität oft mit der Arbeit verbunden wird und diese dann plötzlich mit Eintritt ins Pensionsalter wegfällt. Daher ist es wichtig, sein Leben trotzdem wei-

terhin zu planen und zu organisieren, zum Beispiel mit Hobbies oder freiwilligen Unterstützungstätigkeiten. Wichtig ist, sich eine Beschäftigung zu suchen, die einem Spaß macht. Es ist für jeden von Vorteil, eine Aufgabe zu haben. In Österreich sind 47 Prozent der ab 55-Jährigen in einem freiwilligen Engagement tätig. Besonders hoch ist der Anteil bei den 60- bis 69-Jährigen mit 58 Prozent. Auch die Möglichkeit sich weiterzubilden, besteht immer. In der Altersgruppe 55–64 gaben im Jahr 2017 ca. 9 % Prozent an, in den letzten vier Wochen an (Weiter-)Bildungen teilgenommen zu haben.

Aber warum leiden Ältere häufig?

Weil in jungen Jahren zu wenig gegen aufgetretene Beschwerden unternommen wurde (z.B. Rückenschmerzen durch sitzende Tätigkeiten oder falsche Bewegungsabläufe.) Auch der normale, abbauende Prozess spielt eine große Rolle. Ein 80- Jähriger berichtet, dass es wichtig ist, bereits im jungen Alter Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen, denn später kann man sich schwerer anpassen. Die Meinungen über ein Pflegeheim

sind auch oft unterschiedlich: Ein 85- jähriger möchte nicht ins Heim, er möchte so lange wie möglich zu Hause bleiben. Ein anderer 83- jähriger fühlt sich rundum wohl im Heim „Ich habe hier alles, hier bekomme ich alles. Zuhause muss man es selbst machen.“

Gesund altern

Regelmäßige Bewegung ist der Garant für mehr Lebensqualität im Alter und stellt einen Schutzfaktor vieler Gesundheitsprobleme dar: wie z.B. Diabetes, Adipositas, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Beeinträchtigungen des Bewegungsapparats. Zusätzlich ist darauf zu achten, dass keine Mangelernährung vorliegt, die große Defizite oder Infektionen erhöhen kann. Im Rahmen der österreichischen Gesundheitsbefragung (ATHIS) gaben 45 Prozent der Frauen und 31 Prozent der Männer über 60 Jahre an, täglich Obst und Gemüse zu essen. 31 Prozent der ab 60-jährigen Männer und 18 Prozent der ab 60-jährigen Frauen essen täglich weder Obst noch Gemüse. Zusätzlich zur ärztlichen Behandlung und Unterstützung, sind auch andere Bereiche wichtig: Naturheilverfahren, Physiotherapie, psychologische Beratung. Auch selbst kann man einiges zu seinem Wohle beitragen: z.B. mit Heilpflanzen, Akupressur, sportlicher Betätigung. Zahlreiche Untersuchungen haben ergeben, dass Anteilnahme, gutes Zureden und sanfte Berührungen Schmerzen tatsächlich lindern können.

Quellen: Sozialministerium, Gesundheit.gv.at, Statistik Lebenserwartung in Österreich

Mit der Serie „Bewusst gesund“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung gesunder Ernährung, körperlicher Fitness und Regionalität



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Frühjahrs-Aktion für Waldbesitzer:innen

Ein klimafittes Setzling-Paket*
zum vergünstigten Abgabepreis
von € 125,- inkl. MwSt.!

*Verschiedene Sets mit Schutzvorrichtungen
und Pflöcken

Von 1. bis 29. April 2022

Weitere Informationen zu Paketen, Abholstellen
und Bestellfristen auf www.waldstark.at

Machen wir den Wald stark!





▲ Auch die Volksschule Straden nahm mit zwei weiteren Schulen am Projekt „Klimaschule“ teil.



▲ Die Schüler der VS nehmen von diesem Projekt viel Wichtiges mit.

Klimaschule 2021/2022

Nachhaltigkeit auf den Fersen

Die Volksschule Bad Gleichenberg, die Volksschule Straden und die Mittelschule Bad Radkersburg nehmen im aktuellen Schuljahr am Programm „Klimaschule“ des Klima- und Energiefonds teil. Die Themen Klimaschutz, erneuerbare Energien und nachhaltiger Lebensstil werden den SchülerInnen im Unterricht, bei Experimenten, aber auch bei Exkursionen und Ausflügen zu verschiedenen Betrieben nähergebracht. Im November 2021 organisierte die LEA GmbH einen Energiedetektiv-Workshop in der Volksschule Straden.

Bei drei Stationen durften sich die zwei Klassen Wissen rund um Energie und Energie sparen aneignen. Es wurden Energieträger zugeordnet, die Schüler durften selbst herausfinden, ob umweltfreundlich oder umweltschädlich. Auch verschiedene Experimente wie zum Beispiel der Gummibärchen Aufzug, bei dem Windenergie notwendig ist, wurden durchgeführt. Photovoltaik-Module auf Solartieren bewegten sich, wenn diese mit Sonnenenergie versorgt wurden. Mit einem Messgerät konnte in der Klasse der CO₂ Wert gemessen

werden, um so die Häufigkeit und Dauer des optimalen Lüftens herauszufinden. Mit dem Standby-Messgerät durften die SchülerInnen ausprobieren, wieviel Strom die verschiedenen Haushaltsgeräte verbrauchen. Es war ein lustiger und interessanter Vormittag für SchülerInnen, LehrerInnen und Workshopleiterin der LEA GmbH.

Im März gibt es einen schulübergreifenden Umwelttag, der in der MS Bad Radkersburg stattfindet, und für Mai ist die Abschlussveranstaltung der Klimaschule geplant.



▲ Evelyn Frauwallner und Kayo

Neues aus dem Reitverein Centaurus

Der Reitverein Centaurus ist voller Motivation und äußerst aktiv in das neue Jahr gestartet. Beim traditionellen Neujahrsspringen am 1. Jänner sprangen unsere Mitglieder gut gelaunt und voller Zuversicht auf ein tolles 2022 über den Silvestersprung ins neue Jahr. Bereits bei zwei verschiedenen Kursen mit einer externen Trainerin aus Leoben konnten sich unsere und auch auswärtige ReiterInnen weiterbilden und optimal auf die kommende Turniersaison

oder Prüfungen vorbereiten.

Zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte möchten wir am 23. April um 12:30 Uhr zu Ehren des Heiligen St. Georg, dem Schutzpatron der Reiter, eine Pferdesegnung auf unserer Anlage abhalten. Herzlich eingeladen sind natürlich alle Interessierten sowie ReiterInnen zu Pferd und Kutscher aus unserer Region. Der RFV Centaurus freut sich auf euren Besuch.

Donnerstag, 10. März, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr



Erste Hilfe aus der Natur für die ganze Familie - ONLINE-Vortrag

Referentin: Ing. Barbara Pechmann - Kräuter- und Naturheilkundepädagogin

Egal, ob die Kinder noch klein oder schon größer sind, kleine Verletzungen und Unpässlichkeiten kommen immer wieder mal vor: Erkältungen, Abschürfungen, Prellungen, kleine Schnittwunden, juckende Gelsenstiche. In diesem Vortrag stelle ich einige Pflanzen vor, die wir hier ganz unkompliziert einsetzen und uns so selbst helfen können. Auch die Stärkung unseres Immunsystems und selbstgemachte Hautöle als Sonnenschutz werden Thema des Vortrages sein. ONLINE-Vortrag - Anmeldung über die Homepage der Marktgemeinde Straden. (VENUZLE-Anmeldung)





▲ Das Rad sollte viel öfter im Alltag eingesetzt werden.

Rad im Alltag

Klimafreundlich und gesund

Multimodalität – Wie passt das Rad hinein?

Wer „multimodal“ unterwegs ist, nutzt verschiedene Verkehrsmittel – im Idealfall klimafreundlich. In der Praxis ist das leider nicht immer so. In Österreich werden über die Hälfte aller Wege mit dem PKW zurückgelegt. Dabei sind 40 % aller Autofahrten kürzer als 5 km. Diese kurzen Strecken wären einfach auch mit dem Rad oder zu Fuß zu bewältigen.

Der Gedanke hinter Multimodalität: Es soll immer jenes Verkehrsmittel eingesetzt werden, welches für den jeweiligen Zweck am besten geeignet ist. Der Umweltaspekt sollte natürlich auch in Betracht gezogen werden. Das Fahrrad lässt sich ideal in ein multimodales Verkehrsverhalten integrieren. Wie? Hier einige Vorschläge:

#1: Rad statt Auto: Es muss nicht immer das Auto sein! Kurze Strecken können einfach mit dem Fahrrad zurückgelegt werden. Für Distanzen bis 15 km ist auch ein E-Bike ideal. Sind

Güter zu transportieren, kann ein Lastenrad verwendet werden.

#2: Wegketten: Das Fahrrad kann in Wegketten eingebunden werden. Beispiel: Statt mit dem Auto mit dem Rad zum Bahnhof fahren und dann den Zug nehmen. An vielen Bahnhöfen stehen Bike&Ride Einrichtungen für Fahrräder zur Verfügung.

#3: Fahrradmitnahme: Fahrräder können in den meisten Nah- und Fernverkehrszügen mitgenommen werden. Nur 1 % der Österreicherinnen und Österreicher nutzen öfters die Möglichkeit der Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Für die Fahrradmitnahme in Zügen gelten verschiedene Regelungen. In ÖBB Zügen braucht man ein eigenes Radticket (10 % des ÖBB-Vollpreises für die Fahrtstrecke, jedoch mindestens 2 €). In Nahverkehrszügen ist die Mitnahme möglich, wenn genügend Stellplätze frei sind. In Fernverkehrszügen ist eine Reservierung nötig. Kleiner Hinweis: Wer eine Verbund-Halbjahres- oder Jahreskarte besitzt,

darf in der Steiermark gratis sein Fahrrad auf der gültigen Strecke in Nahverkehrszügen mitnehmen. Die Steiermärkischen Landesbahnen (z. B. Strecke Feldbach – Bad Gleichenberg) erlauben ebenfalls die Mitnahme von Fahrrädern in Zügen. Eine Fahrrad-Tageskarte kostet 3,20 € (ermäßigter Preis 0,90 €). Auch in Bussen ist die Fahrradmitnahme teilweise möglich.

#4: Fahrrad stationieren: Falls die Mitnahme im Zug zu aufwendig oder nicht möglich ist, können bei regelmäßigen Fahrten Fahrräder am Zielbahnhof stationiert werden, um das letzte Wegstück damit zu bestreiten.

#5: Reisen: In Urlaubsregionen gibt es oft viele Möglichkeiten Fahrräder auszuleihen. Gerade für Städtetrips ist das ideal. Einfach vorher oder direkt vor Ort informieren! Wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist, sieht man viel mehr als bei einer Autofahrt.

Fazit: Wo die Wahlfreiheit zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln besteht, sollte sie auch genutzt werden. Auch wenn das klimafreundlichste Verkehrsmittel vielleicht nicht immer das schnellste ist. Mit der Serie „Rad im Alltag“ startet die Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ eine Initiative zur Forcierung des Radverkehrs und dem Schutz unserer Umwelt!



Baum fällt!

Es gehört zur guten Tradition, dass die Kameraden der FF Dirnbach zum runden Geburtstag eines ihrer Mitglieder einen Geburtstagsbaum aufstellen. So geschah es in Dirnbach am 30. Dezember. Bei den Feuerwehrwilligen Armin und Matthäus Lenz rückte die FF Dirnbach zu einer Baumfällung aus. Der Baum fiel so präzise, dass die am Baum montierten alten Feuerwehrhelme kaum einen Schaden davontrugen. Bei Würstel, Bier und Glühwein wurde die Meisterleistung gefeiert und

noch einmal auf den Geburtstag der Zwillinge angestoßen.

Karl Lenz



▲ Matthäus und Armin Lenz, FF Dirnbach (v.l)

Gemeinsames Gehen

Die Saison für das gemeinsame Gehen in der Gemeinde wurde wieder erfolgreich gestartet. Wir erkunden immer wieder neue Wanderwege in der Gemeinde sowie auch in den Nachbargemeinden. Es ist jeder willkommen der gerne geht. Treffpunkt: ehemaliges altes Gemeindeforum Stainz bei Straden 14 Uhr am 10.3. und 24.3. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Maria und Marianne





Gesundheitssport- programm Jackpot.fit in Straden

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Bewegungsmuffel, Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab 3. März 2022

Trainer*in
Angelika Seidl
Brigitte Seidl

Wann und wo?
Do, 16:00 - 17:30
Sporthaus Krusdorf
Krusdorf 99
8345 Straden

Kostenloses Einstiegssemester!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!
Frau Großschädl, MA
T: +43 50808 9516
E: steiermark@jackpot.fit
www.facebook.com/jackpot.fit
Web: www.jackpot.fit

Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

Die Kurse finden nach den aktuell geltenden Regelungen, unter Einhaltung eines Covid-Präventionskonzepts statt.



▲ Brigitte Kober, Angela Haas, Julia Hatzl, Andrea Horwath, Birgit Hatzl (v.l.) liegen aktuell am zweiten Tabellenplatz.



▲ Die derzeitigen Tabellenführer Christian Gutl, Christian Wendler, Franz Neumeister, Martin Schober, Anton Pammer (v.l.)

TC Schwabau bei Wintermeisterschaft erfolgreich

Bei Redaktionsschluss der Gemein-
dezeitung lag die 45+Mannschaft
des TC Schwabau in der Hallen-
Wintermeisterschaft des Steirischen
Tennisverbandes in der Landesliga
B an erster Stelle. Drei Siege, ein Re-

mis und eine Niederlage ergaben
insgesamt 9 Punkte in der Tabelle.
Da aber der unmittelbare Titelkon-
kurrent TC Hausmannstätten noch
eine Begegnung zu absolvieren hat,
ist der endgültige Tabellenstand

noch nicht einzementiert.
Das Damenteam des TC Schwa-
bau liegt nach drei Begegnungen
mit zwei Siegen und einem Remis
am hervorragenden zweiten Ta-
bellenplatz. Hier fehlen noch drei
Spiele bis zum endgültigen Tabel-
lenstand.

TC Stainz wählt neuen Vorstand

Der Tennisclub Stainz bei Straden
hat im Zuge der Jahreshauptver-
sammlung den Vorstand neu ge-
wählt. Der Vorstand bleibt gleich bis
auf zwei neue Beiräte. Kassier Jo-
hann Wurzinger hat nach 20 Jahren
auf eigenen Wunsch die Aufgabe an
Stefan Löbl übergeben und unter-
stützt weiter als Kassier-Stellvertre-
ter.

Highlights 2021 waren das Som-
mernachtsturnier, der Kinder- und
Jugendtenniskurs im Sommer mit
Heinz und Ann-Katrin, sowie die
Austragung der Finalsplele der
3. Straden Open.

Das Interesse am Tennis ist weiter-
hin groß, das zeigt die stetig wach-
sende Mitgliederzahl, Obmann
Wolfgang Schwarz dankte in dem
Zusammenhang den engagierten
Mitgliedern, den Sponsoren und der
Gemeinde für die Unterstützung.

Obmann Wolfgang Schwarz



▲ Obmann Wolfgang Schwarz mit dem Vorstand des Tennisvereins

Wir gratulieren ...

21. November - 31. Dezember 2021

zum 50. Geburtstag:

Gangl Christian, Karla
Adam Johannes, Hof bei Straden
Knonbauer Christian, Stainz b. Straden
Lackner Alois, Neusetz
Hirtl Marika, Kronnersdorf
Schmidt Martin, Straden
Pircher Wolfgang, Hart bei Straden

zum 60. Geburtstag:

Wichtl Andrea, Stainz bei Straden
Schilli Franz, Karla
Gutl Reinhard, Straden
Wichtl Gerald, Stainz bei Straden
Maier Kurt, Kronnersdorf
Röck Siegfried, Kronnersdorf
Mag. Pacher Alexander, Neusetz
Mag. Spiegl Annette, Krusdorf

zum 70. Geburtstag:

Zwick Frank, Kronnersdorf
Koch Siegfried, Radochen
Rupp Ida, Waasen am Berg

zum 75. Geburtstag:

Brüll Alexander, Kronnersdorf
Waltenstorfer Alois, Wieden-Klausen
Plaschg Berta, Hof bei Straden
Trummer Walter, Krusdorf
Berger Renate, Sulzbach
Heinschitsch Hannelore, Muggendorf
Sudy Rudolf, Kronnersdorf
Rupp Ingrid, Straden
Fink Charlotte, Kronnersdorf

zum 80. Geburtstag:

Adam Josef, Hof bei Straden
Schabel Peter, Hof bei Straden
Ranz Rochus, Muggendorf

zum 85. Geburtstag:

Wagnes Gertrude, Krusdorf
Jammerbund Erich, Kronnersdorf
Scheucher Stefanie, Wieden-Klausen

zum 90. Geburtstag:

Dunkl Viktoria, Straden
Ulrich Karl, Muggendorf

zum 102. Geburtstag:

Neumeister Stefanie, Wieden-Klausen

*Wir wünschen allen
viel Glück und Gesundheit!*



▲ Maria Graßl und Anna Leitl vom Seniorenbund Straden gratulierten Paul Semlitsch aus Hart bei Straden zu seinem 80. Geburtstag. Auch Bgm. Gerhard Konrad überbrachte unserem ehemaligen Amtsleiter und Standesbeamten die besten Glückwünsche.

Sponson Lehramt



▲ Gratulation an Claudia Schillinger zur Sponson und viel Freude im Berufsleben!

Das große Ziel „Abschluss des Bachelors Lehramt der Primarstufe an der Pädagogischen Hochschule Graz“ wurde erreicht. Im kleinen Kreis fand die Sponson im Schauspielhaus Graz statt. Seit geraumer Zeit bin ich mit viel Engagement in meinem Wunschberuf als Volksschullehrerin im Bezirk Leibnitz tätig. Durch meine kreative Ader, meinen langen Geduldssaden, mein vielseitiges Interesse und meine unstillbare Wissbegierde wird der Beruf zur Berufung. Jeden Tag gibt es Neues zu entdecken.

Claudia Schillinger, BEB

Wir gratulieren ...

1. Jänner - 15. Feber 2022

zum 50. Geburtstag:

Bisinger Ingo, Straden
Zach Rupert-Christian, Markt
Hesch Elisabeth, Krusdorf

zum 60. Geburtstag:

Jettl Gerhard, Straden
Repnik Anton, Wieden-Klausen
Fink Franz, Waasen am Berg
Schwarz Anna, Krusdorf
Unger Sylvia, Kronnersdorf
Mayer Regina, Stainz bei Straden
Pichler Gerhard, Schwabau
von Glahn Jan Dirk, Radochen
Wolf Ulrike, Hof bei Straden
Frankl Franz, Kronnersdorf

zum 70. Geburtstag:

Grienschgl Josefa, Straden
Enzinger Christine, Krusdorf
Wonisch Anneliese, Radochen
Sudy Elfriede, Kronnersdorf

zum 75. Geburtstag:

Maitz Johann, Neusetz
Schlacher Marianne, Kronnersdorf
Neuwirth Franz, Hof bei Straden
Dunkl Josef, Karla
Schlacher Anton, Kronnersdorf
Peklar Herta, Hart bei Straden
Pein Anton, Radochen
Dresler Elfriede, Schwabau
Eberhart Dorothea, Hof bei Straden
Klampfer Rudolf, Stainz bei Straden

zum 80. Geburtstag:

Edelsbrunner Alois, Kronnersdorf

zur Geburt von:

Felix Christian, geb. am 3.11.2021
Eltern: Felicitas Einfalt und
Daniel Neubauer, Muggendorf

Nina, geb. am 26.12.2021
Eltern: Denise Rinner und
Kevin Krobath, Karbach

Isabell Selina, geb. am 5.1.2022
Eltern: Petra Wichtl und
Sascha Wagner, Stainz bei Straden

Herzlich willkommen!



▲ Felix Christian ist der stolze Nachwuchs von Felicitas Einfalt und Daniel Neubauer aus Muggendorf. Melina freut sich sehr über ihren kleinen Bruder.



▲ Wir gratulieren Denise Rinner und Kevin Krobath aus Karbach zur Geburt ihrer Tochter Nina. Viel Freude und alles Gute für die junge Familie.



▲ Isabell Selina heißt der jüngste Nachwuchs von Petra Wichtl und Sascha Wagner aus Stainz bei Straden. Herzlichen Glückwunsch, viel Glück und Gesundheit!

Zur Goldenen Hochzeit

Leopold und Maria Lamprecht Schwabau

Walter und Christine Trummer Krusdorf

Herzlichen Glückwunsch und noch viele gemeinsame Jahre!



▲ Wir gratulieren Viktoria Hirtl herzlich, die ihren Abschluss als Master of Arts in Business am Campus 02 in der Studienrichtung International Marketing abgeschlossen hat.



▲ Maria Zafosnik (Bildmitte) aus Stainz bei Straden vollendete ihr 80. Lebensjahr. Dazu gratulierten Pfarrer Mag. Johannes Lang und GR Robert Frauwallner im Namen der Marktgemeinde Straden. Alles Gute und viel Gesundheit weiterhin!

Wir gedenken...

Elfriede Jammerbund, Schwabau, 78 Jahre

Alois Schwinger, Waasen am Berg, 98 J.

Christian Neuhold, Wieden-Klausen/Oberpurkla, 79 J.



Maria Anna Schmidt, Radochen, 94 Jahre

Rosa Hütter, Krusdorf, 86 Jahre

Gottfrieda Wagnes, Kronnersdorf/Bad Radkersburg, 84 Jahre

Kurt Krainer, Radochen, 97 Jahre

Roswitha Hainzmann, Radochen/Halbenrain, 56 Jahre

Antonia Fortmüller, Sulzbach, 95 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

► Wir gratulieren Karl Hirtl aus Kronnersdorf zum 80. Geburtstag, den er am 30. Dezember gefeiert hat. Pfarrer Mag. Johannes Lang und Bgm. Gerhard Konrad überbrachten ihm und seiner Gattin Maria die besten Glück- und Segenswünsche.



Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Mittwoch, 2. März

Straden, Aschenkreuzauflegung und Hl. Messe, Pfarrkirche, 18:30 Uhr

Straden, Vernissage „ZUM LICHT“, ARTGenossenschaft, Florianikirche, 19:15 Uhr

Freitag, 4. März

Straden, Frühlingsfest, Saziani Stub'n, 18 Uhr

Samstag, 5. März

Hof bei Straden, Team-Preis-schnapsen USV RB Hof, Sporthaus Hof, 14 Uhr

Hof bei Straden, Kegelaabend ÖKB, GH Pock, 18 Uhr

Montag, 7. März

Stainz bei Straden, Horizontale Filmvorführung, Haus der Vulkane, 20 Uhr

Dienstag, 8. März

Nägelsdorf, Tischrunde Seniorenbund, BS Dunkl, 15 Uhr

Donnerstag, 10. März

Stainz bei Straden, Eltern-Kind-Bildungsvortrag „Naturheilkunde und Wildkräuter“, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Samstag, 12. März

Stainz bei Straden, Streuobst-schnittkurs mit Hans Kern, Haus der Vulkane, 10 - 12 Uhr

Sonntag, 13. März

Hof bei Straden, Mitgliederversammlung ÖKB, GH Pock, 9 Uhr

Straden, Monatswallfahrt mit Lichterprozession, Pfarrkirche, 18 Uhr

Donnerstag, 17. März

Straden, Masser - Raskolnikov - Masser, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19:45 Uhr

Freitag, 18. März

Stainz bei Straden, Seminar „Bach-Blüten“ mit Frau Els, Haus der Vulkane, Anm. erf., 14 - 20 Uhr

Straden, „Grünkraft“ Vernissage, Saziani Stub'n, 18 Uhr

Samstag, 19. März

Hof bei Straden, Sepplschnapsen, Kinderfreundeareal, 13 Uhr

Mittwoch, 23. März

Radochen, Tischrunde Seniorenbund, BS Lindner, 14 Uhr

Samstag, 2. April

Stainz bei Straden, Veredlungskurs mit Stefan Tschiggerl, Haus der Vulkane, 9 - 13 Uhr

Montag, 4. April

Stainz bei Straden, Horizontale Filmvorführung, Haus der Vulkane, 20 Uhr

Dienstag, 5. April

Stainz bei Straden, Diavortrag Walter Wippel, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Mittwoch, 6. April

Straden, Fahrt ins Blaue, Seniorenbund

Donnerstag, 7. April

Straden, Martin Moro, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19:45 Uhr

Samstag, 9. April

Stainz bei Straden, Wühlmäuse bekämpfen, (alternativ 30. April), Anm. erf., Streuobstgarten Lenz, 9:30 Uhr

Straden, Weinreise, Weinbauverein Straden, 11 - 18 Uhr

Donnerstag, 14. April

Straden, Abendmahlfeier mit Fußwaschung und Ölbergandacht, Pfarrkirche, 19 Uhr

Freitag, 15. April

Straden, Gedenken des Leidens und Sterbens Christi, Pfarrkirche, 15 Uhr

Samstag, 16. April

Straden, Feuerweihe und Auferstehungsfeier, Pfarrkirche, 20:30 Uhr

Sonntag, 17. April

Straden, Ostergottesdienst mit-gestaltet vom Chor der Pfarre, Pfarrkirche, 10 Uhr

Donnerstag, 21. April

Stainz bei Straden, Eltern-Kind-Bildungsvortrag „Mit Kindern Stille entdecken und erleben“, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Samstag, 23. April

Wieden-Klausen, 25 Jahre Obsthof Neumeister mit Eröffnung der gläsernen Manufaktur, Obsthof Neumeister, 10 - 18 Uhr

Klöch, Klöchbeten für Hof, Puxa, Neustift und Karla, Hl. Messe Pfarrkirche Klöch, 8 Uhr

Radochen, Pferdesegnung RFV Centaurus, 12:30 Uhr

Donnerstag, 28. April

Straden, Son of the velvet rat, straden aktiv, Kulturhauskeller, 19:45 Uhr

Freitag, 29. April

Stainz bei Straden, Seminar „Meine Lebensenergie“ mit Frau Els, Haus der Vulkane, Anm. erf., 14 - 20 Uhr

Pandemiebedingt kann es zu Terminänderungen kommen

Osterbasar

am Gemeindeplatz in Hof bei Straden
Sonntag, 3. April 2022 von 10 - 17 Uhr
Regionale Aussteller willkommen!
Anmeldung: 03473/8260
findet bei jeder Witterung statt

GASTHOF POCK
PUKAPRINIE

die jungen
WILDEN
LÖWEN

STRADEN
STEELEBERG

Raiffeisenbank
Straden